



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde

Altenkirchen- Flammersfeld

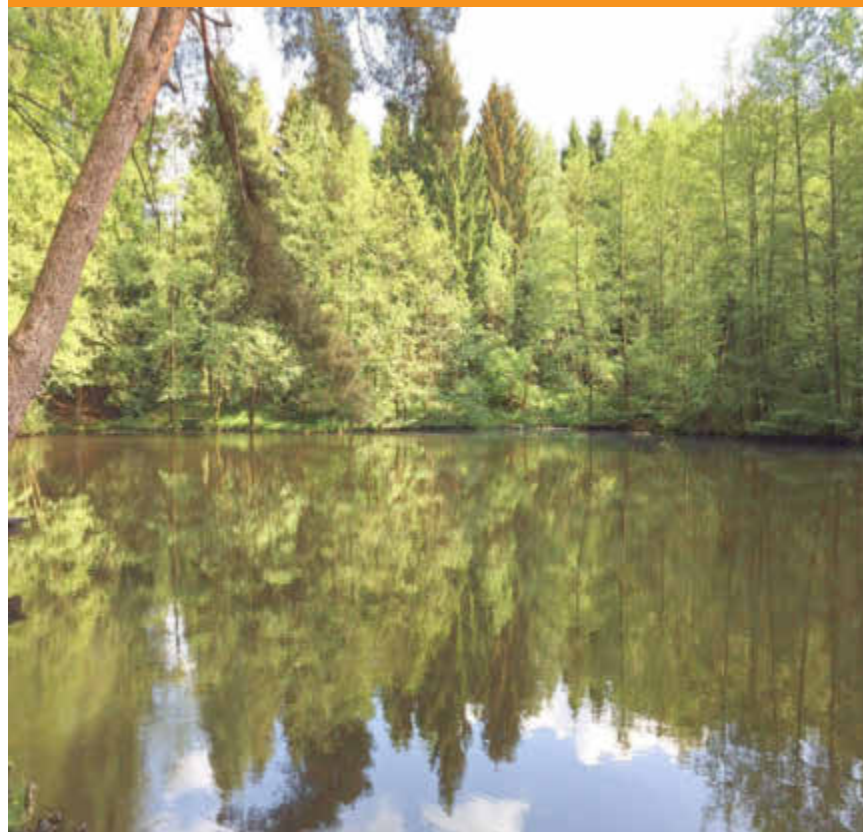
im Raiffeisenland

Nr. 45 • Donnerstag, 05.11.2020 • Jahrgang I

AK



IMPRESSIONEN
aus der Ortsgemeinde Berod





Quarzit-Bruch in der Ortsgemeinde

Nach einer kleinen Sommerpause möchten wir unsere Entdeckungsreise fortsetzen und Ihnen weitere schöne Orte in unserer Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zeigen.

Diesmal führt uns unsere Wanderung in die 602-Seelen-Gemeinde **Berod**.

Berod wurde 1385 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1970 gehört die Ortsgemeinde zum Landkreis Altenkirchen und zur heutigen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Vorher gehörte Berod zum Westerwaldkreis. Deswegen auch heute noch die amtliche Bezeichnung „Berod bei Hachenburg“. Mit ein bisschen Glück sieht man sogar noch echte Unikate im Dorf: ein paar wenige Traktoren erinnern mit ihrem alten Kennzeichen „WEB = Kreis Westerburg“ an die damalige Zeit.

Bis in die achtziger Jahre prägte der Quarzit-Tagebau die Ortsgemeinde in vielerlei Hinsicht. So erinnert beispielsweise die alte Lore im Ort, gegenüber vom Dorfgemeinschaftshaus, an den damaligen Abbau. Seit dem Jahr 1921 wurden erste Schürfarbeiten in den Brüchen durchgeführt. Nachdem diese Vorkommen erschöpft waren, wurden neue Quarzitlager erschlossen. Nach deren Abbau ist der Betrieb dann im Jahre 1984 eingestellt worden.

Quarzite sind fein- bis mittelkörnige Gesteine, die mit Quarzgehalten ab 98 % definiert sind. Diese Rohstoffe dienen für Glas, Porzellan und zur Herstellung von feuerfesten Erzeugnissen. Sie zeichnen sich durch relativ große Beständigkeit gegenüber Umwelteinflüssen aus.

Quelle: Wikipedia



Alte Lore gegenüber vom Dorfgemeinschaftshaus

Die drei ehemaligen Quarzitbrüche sind heute kleine Weiher und stehen im Eigentum der Ortsgemeinde. Derzeit sind alle drei Weiher verpachtet.



Die überwiegend landwirtschaftlich geprägte Ortsgemeinde zeichnet sich durch einen großen Waldanteil aus. Der große Wald lädt zum Verweilen ein und bietet die Möglichkeit für kleinere oder größere Wanderungen. Unter anderem führt ein Wanderweg des Westerwaldvereines durch Berod. Informationen hierzu findet man auf dessen Homepage: www.westerwaldverein.de.

Außerdem sind ausgeschilderte Radwege vorhanden, die auch an die Radwege der Verbandsgemeinden Hachenburg und Puderbach angrenzen.

Gemeinschaftliche Veranstaltungen und Aktionen, wie das kürzlich stattgefundene Apfelpressen der Einwohner, werden in Berod geschätzt und gerne angenommen. So konnten zahlreiche Helfer, ob groß oder klein, mit heimischen Äpfeln jede Menge Apfelsaft in Eigenleistung herstellen. Der Erlös soll für einen Familienausflug verwendet werden.



Gemeindeobstwiese



Backes am Dorfgemeinschaftshaus

Dass die Dorfgemeinschaft eine wichtige Rolle in Berod spielt, wurde auch durch den 1. Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr deutlich. Regionale Produkte, viele Köstlichkeiten und jede Menge Spaß haben den Bewohnern einen schönen und besinnlichen Tag beschert. Der Markt lockte außerdem viele Menschen über die Ortsgrenze hinaus in das beschauliche Dorf.

Das urige kleine Backhaus, auch liebevoll „Backes“ genannt, soll in naher Zukunft wieder für die Dorfgemeinschaft genutzt werden können. Vor der Corona-Pandemie gab es bereits Planungen für einen Frühschoppen, welche noch in die Tat umgesetzt werden sollen.

Neben dem urigen Backes befindet sich das Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde, welches 1989 eingeweiht worden ist. Durch den damaligen Erlös des Quarzitbruches konnten die Einwohner in viel Eigenleistung das Dorfgemeinschaftshaus im Herzen Berods errichten. Heute dient es hauptsächlich für Feiern und Veranstaltungen.

Für den guten Zusammenhalt untereinander sorgen außerdem die ortsansässigen Vereine: die Freiwillige Feuerwehr, der Fußballverein „SC Union 1952 Berod-Wahlrod“ und die evangelische Kirchengemeinde.

Unser Weg führt uns weiter vorbei an sehenswerten Orten. In unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrhaus wurde 2013 privat eine kleine Kapelle errichtet, die für jedermann frei zugänglich ist.

Die Ortsgemeinde Berod ist eine Wanderung oder auch eine Fahrradtour wert. Unsere Natur mit ihren zahlreichen Facetten zu entdecken, ist mit Sicherheit eine wahre Bereicherung.

Über weitere Fotos aus den Ortsgemeinden in der bunten Jahreszeit würden wir uns weiterhin sehr freuen. Zeigen Sie uns die schönsten Facetten aus Ihrer Region und schicken Sie Ihre Fotos an mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de.

Wir freuen uns darauf!

Fotos: Verbandsgemeindeverwaltung und
Friedhelm Reinhardt



Kleine Kapelle im Ortskern



Dorfgemeinschaftshaus

Busverkehr im Bereich Altenkirchen/Neuwied:



Bischoff Touristik gewinnt Ausschreibung des Linienbündels Raiffeisen-Region Nord
 In Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Altenkirchen, dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord, zuständig für die RegioBusse 120 und 160) und dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel

(VRM) wurde eine europaweite Vergabe für 9 Buslinien im Linienbündel Raiffeisen-Region Nord durchgeführt. Die Bischoff Touristik GmbH & Co. KG aus Fiersbach hat hierbei das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht und den Zuschlag erhalten. Sie übernimmt die Verkehre ab 12. Februar 2021 bis Mitte Dezember 2025.

Zum Linienbündel Raiffeisen-Region Nord gehören die folgenden neu geordneten Buslinien:

116	Dierdorf / Puderbach - Horhausen
120	RegioBus: Altenkirchen - Flammersfeld - Horhausen - Straßenhaus - Rengsdorf - Neuwied
125	Neustadt - Peterslahr - Bürdenbach - Horhausen
126	Horhausen / Seifen - Eichen - Flammersfeld - Seelbach - Altenkirchen
127	(Horhausen -) Flammersfeld - Ziegenhain - Altenkirchen
128	Kircheib / Weyerbusch - Flammersfeld - Horhausen
129	Neustadt / Breitscheid / Eulenberg - Seifen - Horhausen
149	(Neustadt -) Krunkel - Obersteinebach - Pleckhausen - Horhausen
160	RegioBus: (Horhausen -) Straßenhaus - Kurtscheid - Rengsdorf - Melsbach - Neuwied

Am Marktplatz in Straßenhaus, am Busbahnhof in Horhausen und am Rathaus in Flammersfeld werden zukünftig Anschlüsse mit kurzen Umsteigezeiten zwischen zahlreichen Buslinien eingerichtet. Hierdurch bietet sich dem Nutzer ein Mobilitätsnetz mit vielen in akzeptabler Fahrtzeit erreichbaren Zielen.

Mit dem RegioBus 120 entsteht eine neue Direktverbindung zwischen Altenkirchen, Flammersfeld, Horhausen, Straßenhaus, Rengsdorf und Neuwied. Dabei sinkt die Fahrzeit zwischen den beiden Kreishauptstädten auf rund 75 Minuten, zudem entfällt das Umsteigen in Horhausen. Die Linie ist täglich im 1- oder 2-Stunden-Takt von frühmorgens bis Mitternacht unterwegs. In Bürdenbach Bruch wird eine neue zentral gelegene Haltestelle am Feuerwehrhaus eingerichtet. Auch das Industriegebiet Horhausen/Willroth/Krunkel wird künftig von dieser Linie erschlossen. Der RegioBus 160 sorgt in Straßenhaus, Bonefeld, Kurtscheid, Ehscheid, Rengsdorf, Melsbach und Niederbieber abends und an den Wochenenden für zusätzliche Angebote. Montags bis freitags wird das Angebot in den Hauptverkehrszeiten - morgens in Richtung Neuwied, nachmittags in Richtung Straßenhaus - auf einen 30-Minuten-Takt verdichtet.

Neue Abend- und Wochenendaufgaben bietet die Linie 125 zwischen Horhausen und Neustadt bei ihrem Fahrtverlauf durch die Lahrer Herrlichkeit. Davon profitieren auch Obersteinebach, Niedersteinebach, Bürdenbach und Pleckhausen.

In vielen Ortsgemeinden rund um Flammersfeld und Horhausen wird das Angebot an Wochentagen verbessert. Dies betrifft beispielsweise Berzhäuser, Döttesfeld, Giershausen, Krunkel-Eggert, Niedersteinebach, Obersteinebach, Orfgen, Pleckhausen, Rott, Seelbach, Seifen, Walterschen, Ziegenhain. Hier kommen zum Teil Anruf-Linien-Fahrten (ALF) zum Einsatz. Diese Linienbusse fahren nur, wenn sie telefonisch bestellt werden. Die Vermeidung von Leerfahrten trägt sowohl ökonomischen, als auch ökologischen Gesichtspunkten Rechnung.

Zahlreiche Schüler der IGS Horhausen aus dem Raum Dierdorf/Puderbach sowie der Gemeinde Breitscheid erhalten erstmals VRM-Schülertickets und können diese dann im Rahmen des räumlichen Geltungsbereichs auch in der Freizeit nutzen. Ergänzend gibt es im VRM mit dem Schüler-Plus-Ticket ein sehr günstiges Angebot, um in der Freizeit Bus und Bahn im gesamten Rhein-Mosel-Gebiet nutzen zu können.

Die Ausschreibung der 9 Linien mit rund 1,6 Mio. Nutzwagenkilometern jährlich erfolgte nach den Vorgaben des EU-Rechts. Den Zuschlag erhielt das Verkehrsunternehmen, welches das qualitativ beste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte. Mit diesem Verfahren wollen die im VRM organisierten Landkreise in den kommenden Jahren das Verkehrsangebot für die Fahrgäste trotz demografischem Wandel aufrecht erhalten und gleichzeitig den steigenden Ansprüchen an Umweltstandards, Modernität und Komfort genügen.

Alle Fahrzeuge sind moderne Niederflerbusse. Damit wird auch älteren Fahrgästen mit Rollatoren, Personen mit Kinderwagen oder im Rollstuhl ein bequemer Ein- und Ausstieg ermöglicht. Zusätzlich verfügen diese Busse auch über eine Klimaanlage, was den Fahrkomfort ebenfalls deutlich steigert.

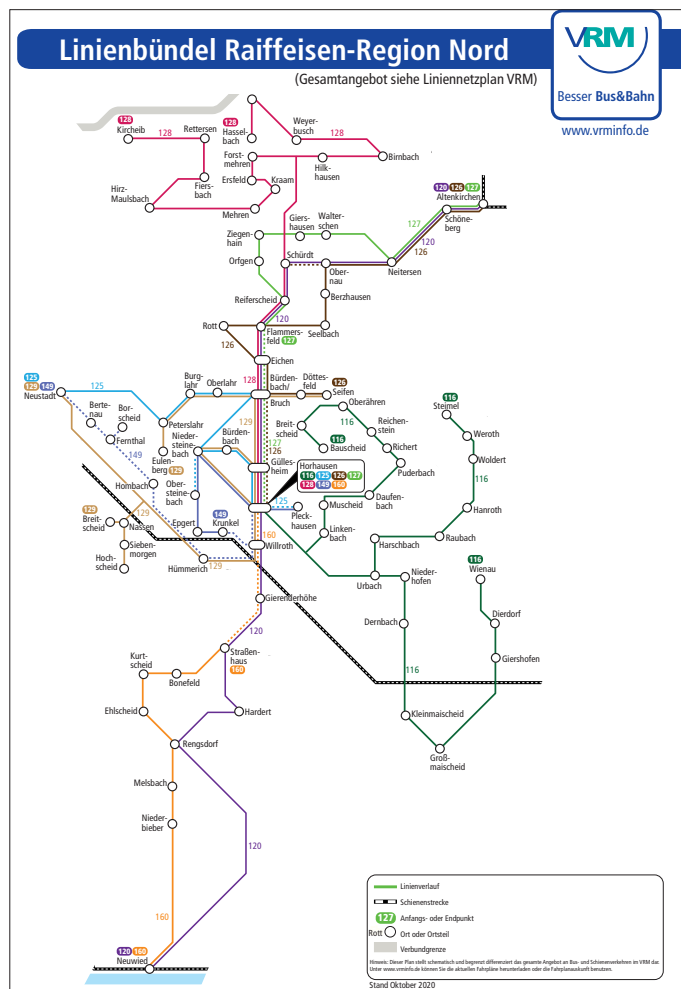
Die Vergabe des Linienbündels Raiffeisen-Region Nord stellt einen weiteren Schritt bei der Umsetzung des „ÖPNV-Konzept Nord“ - einem Gemeinschaftsprojekt des Landes Rheinland Pfalz, des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord und der Verkehrsverbünde Rhein-Mosel

und Region Trier - dar, mit dem die Angebotsoffensive des Rheinland-Pfalz-Taktes auf die regionalen und lokalen Busverkehre ausgeweitet wird.

Muss ich mich beim Umstieg beeilen? Kann ich mir noch Kaffee und Brötchen holen, bevor der Bus kommt? Diese alltäglichen Fragestellungen können künftig beantwortet werden, wenn die Anknüpf- bzw. Abfahrtszeiten der Busfahrten auf den neuen Linien minutengenau prognostiziert und in der Fahrplanauskunft des VRM bereitgestellt werden, so dass sich Fahrgäste beispielsweise über die VRM-App für Smartphones und Tablets oder auch im Internet unter www.vrm.info jederzeit über die Pünktlichkeit informieren können.

Die konkreten Fahrpläne werden derzeit endabgestimmt und rechtzeitig vor dem Betriebsstart im Februar 2021 bekannt gegeben.

Möchten Sie mehr über den VRM und seine Angebote wissen? Unter 0800 5 986 986 (kostenfrei, täglich von 8 bis 20 Uhr) oder www.vrm.info erhalten Sie weitere Informationen.





Erzieherin,

in einer unserer 15 Kita's.

„Genau mein Ding!“



**WIR SUCHEN
AZUBIS für 2021!**

MACH WAS AUS DIR!

Wir bieten Dir verschiedene
Ausbildungsmöglichkeiten in
unserer Verwaltung und
Einrichtungen.



Dann bewirb Dich

jetzt bei UNS!



**Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld**

Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen
Herr Frank Schneider · Telefon 02685 85-236
bewerbung@vg-ak-ff.de · www.altenkirchen-flammersfeld.de

ABOM DIGITAL 2020

**Ausbildungs- und
Berufsorientierungsmesse geht in
diesem Jahr DIGITAL an den Start**

Die ABOM hilft seit vielen Jahren dabei, dass junge Menschen und Ausbildungsbetriebe aus der Region zueinander finden. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen kann die ABOM nicht wie gewohnt als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Stattdessen geht die ABOM DIGITAL am

**26. November (15 bis 20.30 Uhr) und
27. November 2020 (8 bis 17 Uhr)**

an den Start.

Über die externe Plattform „Talentfinder“ können Schüler/innen, Jugendliche, Studierende an der Messe teilnehmen. Zwischen dem 2. und 27. November 2020 ist die Anmeldung zur ABOM DIGITAL möglich.

Der/die Messeteilnehmer/in hinterlegt ein kurzes Profil, und schon ist er/sie mit dabei! Über eine Chat-Funktion kann bereits vor Beginn der digitalen Messe mit den Ausstellern Kontakt aufgenommen und Termine für ein Gespräch per Telefonkonferenz oder Videocall an den Messetagen vereinbart werden.

Bis zu 70 Aussteller aus unterschiedlichen Branchen - wie Industrie, Handwerk, Handel, Gesundheitssektor, Banken und Versicherungen, weiterführende Schulen und Hochschulen, öffentlicher Dienst - werden an der ABOM teilnehmen. Verschiedene Online-Seminare und allgemeine Informationen zur Ausbildung und Studium, speziell auch Themen zur Berufsorientierung, runden das Angebot ab.



Also los geht's! Seien Sie dabei, und geben Sie den Termin gerne auch an Freunde, Bekannte und Eltern weiter.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld nimmt auch an der ABOM Digital statt. Unser Profil mit Informationen finden Sie ebenfalls auf der Plattform.

Die ABOM wird federführend von der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz, dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT, den Wirtschaftsunioren Sieg-Westerwald sowie der Agentur für Arbeit organisiert.

Auf der Internetseite - www.ihk-koblenz.de/abom - finden Sie alle wichtigen Informationen wie Besucher-Anmeldung zur Online-Messe, Aussteller-Übersicht.

Weitere Auskünfte erteilt die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen (Tel. 02681 87897-50 - E-Mail: abom@koblenz.ihk.de)

Ansprechpartner sind Silke Baudendistel und Lars Lettau.

ICH BIN DABEI!

Eine Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer
und Bürgermeister Fred Jüngerich

Projektwerkstatt geht auf Wanderschaft

Wanderung auf dem ‚Wasserweg Krunkel-Eggert‘

Zur Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements organisierte die Verwaltung für die Kümmerer, Kümmerinnen und Teilnehmer der Projektwerkstatt eine informative Wanderung auf dem neuen Wasserweg in Krunkel-Eggert. Ortsbürgermeister Werner Eul berichtete an den einzelnen Stationen des Wasserweges über die Geschichte der Wasserversorgung der früher getrennten Gemeinden von Krunkel und Eggert. Da in der Gemeinde Krunkel sowie dem Ortsteil Eggert die offizielle Geo-Route des Geoparks Westerwald-Lahn-Taunus verläuft, war es selbstverständlich, dass neben dem Thema Wasser auch die wertvollen Fossilienfunde aus der Devon-Zeit zur Erörterung kamen. Das Ehrenamt lebt nicht nur von der Anerkennung für die erbrach-

ten Leistungen, sondern im besonderen Maße auch von der Förderung der ehrenamtlichen Aktivitäten. Es lohnt sich, bei der Initiative „ICH BIN DABEI!“ im wahrsten Sinne des Wortes dabei zu sein.



Foto: Heinz-Günter Augst

9. November 2020
Altenkirchen

Mahnwache

17 Uhr: Stille
Mahnwache
auf dem Platz der ehemaligen
Synagoge, Frankfurter Str. 9

Zum Gedenken an die
Pogromnacht 1938

Veranstalter: Arbeitskreis
Mahnwache Altenkirchen



Weyerbusch
Freitag, 13. November 2020
16:00 – 19:30 Uhr
Bgm.-Raiffeischule - Turnhalle
Raiffeisenstraße

Achtung! Terminreservierung notwendig!

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und
Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Meistens bis 11 Uhr, Termine sind gratis
Telefon: 0800 11 949 11 www.blutspendedienst-west.de





Veranstaltungen der Jugendarbeit der Verbandsgemeinde Altenkirchen- Flammersfeld zunächst bis 30. November 2020 abgesagt



Der Bund und die Länder haben beschlossen, persönliche Kontakte im Bereich Freizeit drastisch zu begrenzen, damit Kindertagesstätten, Schulen und das Wirtschaftsleben nicht heruntergefahren werden müssen.

Ausgehend von dieser Tatsache und um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, wird die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld alle geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit zunächst bis **Montag, 30. November 2020** absagen. Dies gilt auch für die Betreuung der Jugendräume.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Wilhelmstr. 6,
57610 Altenkirchen
www.kompa-altenkirchen.de
info@kompa-altenkirchen.de
Tel. 02681/5899

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
12 - 17 Uhr Huckepack
Freitag: geschlossen
Keine MAJA
(Mobile aussuchende Jugendarbeit)



Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Postanschrift: Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen

Besucheranschrift: Rathaus Flammersfeld · Rheinstraße 17 · 57632 Flammersfeld

Martina Morenzin Telefon: 02681 / 85-195 · Mobil: 0160 / 92977541 E-Mail: jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Waltraud Franzen Telefon: 02681 / 85-194 · Mobil: 0171 / 2060613 · E-Mail: jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website der Verbandsgemeinde,
Rubrik „Leben und Wohnen“ > „Alt und Jung“ > „Jugendpflege im Bereich Flammersfeld“.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de, www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de
Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet. Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr geschlossen.

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und 14:00 Uhr bis 18 Uhr
 Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld,

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
 Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im **DRK-Krankenhaus Altenkirchen** 02681/9843209

Öffnungszeiten:

Montag 19:00 Uhr - Dienstag 7:00 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr - Mittwoch 7:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - Donnerstag 7:00 Uhr, Donnerstag 19:00 Uhr - Freitag 7:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr - Montag 7:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057

Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
 an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
 an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
 In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

.....0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825

Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460

Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105

(Ortsgemeinden Berzhäusen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrnau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921

(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Eggert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,

Hochstraße 30,

57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf.....112

Wehrleiter

Björn Stürz.....0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst.....0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung.....0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag02688/8178

Stellv. Schiedsman Wolfgang Lanvermann.....0151/41635451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen.....02685/9857796

Stellv. Schiedsman Rainer Wilfert.....02685/8211

■ Strom und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073 Koblenz

Entstörungsdienst: 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über

Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1,

45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhagen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH, Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer:0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschuttdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Weller GbR
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Sieger Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus-

wirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, Hauswirt-

schaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681/879658

- Anzeige -

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/4021

Fax: 02681/988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 302687/928255

Geänderte Öffnungszeiten der Servicestelle Standesamt im Rathaus Altenkirchen

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld hält seit Fusionsbeginn zwei Standorte des Standesamtes vor.

Da das Standesamtsregister seitdem zentral in Flammersfeld geführt wird und eine permanente Aufrechterhaltung in Altenkirchen sich als nicht praktikabel erwiesen hat, wurden für das Standesamt Altenkirchen **ab sofort** neue Servicezeiten festgelegt:

Montag: 14 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr

Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Das Standesamt im Rathaus Flammersfeld hat weiterhin zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Für telefonische Nachfragen, Terminvereinbarungen etc. erreichen Sie die Kolleginnen und Kollegen wie gewohnt unter Tel. 02681/85-224, 02681/85-121 oder 02681/85-231.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Vereinekonzferenz wird verschoben!

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,
sehr geehrte Mitglieder,

**VEREINEKONFERENZ
ICH BIN DABEI!**

Eine Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer
und Bürgermeister Fred Jüngerich



die aktuelle Situation in der Corona-Pandemie und der damit verbundene Schutz der Bevölkerung veranlasst uns, die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, als Verantwortlicher und unseren Projektpartner, die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz (Initiative „ICH BIN DABEI!“ von der Ministerpräsidentin Malu Dreyer), die Vereinekonzferenz zu verschieben.

Wir halten jedoch daran fest, für die von Ihnen gewünschten Schwerpunktthemen

- Nachwuchsgewinnung für Vorstand und Mitglieder
- Kommunale Unterstützung durch Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde

gemeinsam passende Lösungen zu finden. Die Umsetzung der Themenwerkstatt wollen wir zu einem späteren Zeitpunkt wieder neu aufgreifen. Vielen Dank für Ihr Verständnis, verbunden mit dem Wunsch „Bleiben Sie gesund!“

In Vertretung
Rainer Dünge, Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld am 26. Mai 2019

Nachrückendes Ratsmitglied

Das Verbandsgemeinderatsmitglied Hella Becker ist verstorben. Als nachrückendes Ratsmitglied wurde Herr Winfried Oster, Kiefernweg 31, 57610 Altenkirchen in den Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld einberufen.

Altenkirchen, den 26.10.2020

Fred Jüngerich

Verbandsgemeinde

Bürgermeister und Wahlleiter

Altenkirchen-Flammersfeld

zur Wahl des Verbandsgemeinderats

Nachruf

Am 20. Oktober 2020 verstarb im Alter von 90 Jahren

Artur Schuh

aus Neitersen

Artur Schuh war von 1960 bis 1982 Mitglied des Ortsgemeinderates von Neitersen. In den Jahren von 1982 bis 1999 stand er seiner Ortsgemeinde als Ortsbürgermeister vor.

Er wurde für seine ehrenamtlichen Verdienste 2001 mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet und im Jahr 2005 zum Ehrenbürger der Ortsgemeinde Neitersen ernannt. In den langen Jahren seiner Tätigkeit hat sich der Verstorbene stets für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und erwarb sich so deren Anerkennung und Wertschätzung. Bis zu seinem Tod interessierte er sich für das gesellschaftliche Geschehen in seiner Heimat und begleitete aufmerksam die Entwicklung seiner Ortsgemeinde.

Mit Artur Schuh verlieren wir einen Menschen, der sich in seinen Ehrenämtern durch hohes Engagement und Weitblick ausgezeichnet hat. Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld
Fred Jüngerich
Bürgermeister

Ortsgemeinde
Neitersen
Horst Klein
Ortsbürgermeister

Altenkirchen, im Oktober 2020

Nachruf

Wir trauern um den am 20. Oktober 2020 verstorbenen
Feuerwehrmann

Herrn Brandmeister

Artur Schuh

aus Neitersen.

Artur Schuh gehörte seit 1951 dem Löschzug Neitersen an. Für seine aktive, pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr wurde ihm im Jahre 1986 das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen.

Der Verstorbene versah seinen langjährigen Feuerwehrdienst mit großer Freude und Sachverstand und zeichnete sich durch seine Einsatz- und Opferbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit aus. Zudem war er einige Jahre als stellvertretender Wehrführer im Löschzug Neitersen tätig.

Wir trauern um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenkirchen, im Oktober 2020

Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Björn Stürz
Wehrleiter

Stefan Jung
Wehrführer

Nachruf

Wir trauern um den am 15. Oktober 2020
verstorbenen Feuerwehrmann

Herrn Oberbrandmeister

Bert Kolb

aus Puderbach.

Bert Kolb gehörte seit 1976 der damaligen Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen, Löschzug Altenkirchen, an.

Der Verstorbene versah seinen langjährigen Feuerwehrdienst mit großer Freude und Sachverstand und zeichnete sich durch seine Einsatz- und Opferbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit aus.

Wir trauern um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenkirchen, im Oktober 2020

Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Björn Stürz
Wehrleiter

Stefan Jung
Wehrführer

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren finden bis auf weiteres **nicht** statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

■ Verloren - Gefunden

Fundsache: Schreibmappchen

Fundort: Flammersfeld - vor der Brunnenapotheke
(Raiffeisenstraße)

Fundtag: 28.10.2020

Die Verlierer können sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Außenstelle Flammersfeld Zimmer E18 melden oder unter der Telefonnummer 02681 / 85-123.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
- örtliche Ordnungsbehörde -
Flammersfeld, 29.10.2020

Aus den Gemeinden

Güllesheim - Horhausen

■ St. Martin 2020

Die traditionelle Veranstaltung zu St. Martin, die in diesem Jahr am 08.11.2020 stattfinden sollte, wird wegen der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus abgesagt. Die Absage der Veranstaltung soll ein Beitrag sein, die mögliche Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und damit die Gesundheit aller zu schützen.

Wir bitten um Verständnis und bleiben Sie gesund!

Thomas Schmidt

Peter Humberg

Ortsbürgermeister Horhausen

Ortsbürgermeister Güllesheim

Birnbach - Hemmelzen - Oberirschen - Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Zweckverbands „Friedhof Birnbach“

Am Montag, 16. November 2020, 18 Uhr, findet in der evangelischen Kirche in Birnbach die konstituierende Sitzung des Zweckverbands „Friedhof Birnbach“ statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung
2. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers
3. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der stellvertretenden Verbandsvorsteherin/des stellvertretenden Verbandsvorstehers
4. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 für den Zweckverband „Friedhof Birnbach“
5. Festlegung der Bekanntmachungsorgane für öffentliche Bekanntmachungen
6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Friedhofsangelegenheiten
8. Friedhofsangelegenheiten

Wilfried Stahl

Ortsbürgermeister Oberirschen

Verbandsmitglied

Altenkirchen-Dieperzen - Bachenberg - Busenhausen - Heupelzen - Kettenhausen

Bekanntmachung

■ Volkstrauertag am 15. November 2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus findet die traditionelle gemeinsame Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags am Ehrenmal bei Kettenhausen in diesem Jahr leider **nicht** statt.

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister

Ersfeld - Fiersbach - Forstmehren - Hirz-Maulsbach - Kraam - Mehren - Rettersen - Ziegenhain

Bekanntmachung

■ Zweckverband Friedhof Mehren

Volkstrauertag am 15. November 2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus findet die traditionelle Gedenkfeier in der Friedhofshalle anlässlich Volkstrauertag in diesem Jahr **nicht** statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Kirchspiels Mehren sind stattdessen herzlich eingeladen, im Rahmen ihres nächsten Friedhofsbesuches nach dem Volkstrauertag, ein Licht der Hoffnung am Ehrenmal zu entzünden und in aller Stille den Toten und Vermissten der Weltkriege und aller Opfer von Gewalt, Terror und Vertreibung auf dieser Welt zu gedenken.

Im Sinne des Volkstrauertags ein Licht gegen das Vergessen, des Gedenkens und der Mahnung, aber auch der Hoffnung und Zuversicht auf eine friedliche Zukunft.

Bitte beachten Sie hierbei das aktuell geltende Abstandsgebot und die geltenden Kontaktbeschränkungen.

Zweckverband Friedhof Mehren

Thomas Schnabel
Verbandsvorsteher

Almersbach - Fluterschen - Stürzelbach

■ Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Almersbach sowie Gedenkfeier am Ehrenmal zum Volkstrauertag Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach,

aufgrund der aktuell wieder steigenden Corona-Fallzahlen und der daraus resultierenden Maßnahmen von Bund und Land zur Eindämmung der Pandemie, die unser gewohntes gesellschaftliches Leben weiter einschränken, möchten wir zum Schutz der Teilnehmer in diesem Jahr von den traditionellen Veranstaltungen

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof am Samstag vor Volkstrauertag sowie Gedenkfeier mit Kranzniederlegung der drei Ortsgemeinden am Ehrenmal auf dem Friedhof in Almersbach am Volkstrauertag absehen.

Die Niederlegung des Kranzes am Ehrenmal erfolgt durch die drei Ortsbürgermeister/in in aller Stille.

Wir bitten um Verständnis und vor allen Dingen: Bleiben Sie gesund!

Es grüßen Sie herzlich

Klaus Quast,
Ortsbürgermeister

Ralf Lichtenthäler,
Ortsbürgermeister

Jessica Albus,
Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Stadtbürgermeister Mathias Gihardt besuchte die Ausstellung „Stille“ im alten Güterbahnhof

Als einer von mehr als 200 Besuchern waren Stadtbürgermeister der Kreisstadt Altenkirchen Matthias Gihardt und seine Frau Mirjam am 25. Oktober 2020 bei den Ausstellungen der Floristin Christine Reiferrath und des Fotografen Gerd Asmussen zum Thema „Stille“.



Die beiden Altenkirchener Geschäftsinhaber zeigten auf dem Gelände des alten Güterbahnhofes aktuelle herbstliche Floristik und aktuelle Fotografien. Die Floristik und die Fotografien, Blumen, Pflanzen oder Landschaften, stimmen auf die ruhige Zeit ein. Matthias Gibhardt bedankte sich bei den Veranstaltern für ihr Engagement.

Berod

■ „Laternen-Fenster“ statt Sankt Martin



Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie im Kreis Altenkirchen müssen wir leider unsere Sankt-Martins-Feier am 06.11.2020 absagen. Daher unsere bitte: Macht mit bei der Aktion „Laternen-Fenster“ vom **6. bis 11. November.**

Hierbei hängt man eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zur Straße hin zeigt und bringt sie mit Lichterketten/Teelichtern oder LED-Kerzen zum Leuchten. So können Große und Kleine abendliche Spaziergänger die Laternen bestaunen. Für die Kinder ist dies eine schöne Alternative. Ganz im Sinne von Sankt Martin möchten wir mithilfe der Laternen Hoffnung schenken in dieser schwierigen Zeit.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 12. November 2020, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus Berod eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Berod
2. Dorferneuerungskonzept Auftragsvergabe Fortschreibung
3. Umrüstung der LED-Leuchten der Brunnenstraße
4. Widmung der Ortsgemeindestraßen
 - 4.1. Widmung einer Gemeindestraße Bergstraße
 - 4.2. Widmung einer Gemeindestraße Birkenweg
 - 4.3. Widmung einer Gemeindestraße Bogenstraße
 - 4.4. Widmung einer Gemeindestraße Brunnenstraße
 - 4.5. Widmung einer Gemeindestraße Gartenstraße
 - 4.6. Widmung einer Gemeindestraße Lindenstraße
 - 4.7. Widmung einer Gemeindestraße Mittelstraße
 - 4.8. Widmung einer Gemeindestraße Sonnenstraße
 - 4.9. Widmung einer Gemeindestraße Talstraße
 - 4.10. Widmung einer Gemeindestraße Waldstraße
 - 4.11. Widmung einer Gemeindestraße Wiesenstraße
 - 4.12. Widmung einer Gemeindestraße Altenkirchener Straße
 - 4.13. Widmung einer Gemeindestraße Rheinstraße
5. Errichtung einer Werbeanlage
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Personalangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Informationen des Ortsbürgermeisters

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

Birnbach

■ Neues Ratsmitglied



Bei der Gemeinderatssitzung am 26.10.2020 wurde Werner Walterschen als neues Ratsmitglied durch Ortsbürgermeister Mario Müller verpflichtet. Zum 1. Oktober hatte Ratsmitglied Jens Berger aus beruflichen Gründen sein Mandat niedergelegt.

Mario Müller, Ortsbürgermeister

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Quengelstraße 7, Altenkirchen

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung
 Telefon: 02681 - 98 26 220

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

Am Dienstag, 10. November 2020, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Vorberatende Beschlussfassungen

1. Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung - Nachhaltige Stadt“ Einleitung der vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 BauGB
2. Beratung über die Einführung und Rahmenbedingungen eines City Managements im Rahmen der Stadtsanierung

Abschließende Entscheidungen

3. Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung - Nachhaltige Stadt“ Erstellung des integrierten städtischen Entwicklungskonzeptes (ISEK)
4. Verschiedenes

*Matthias Gibhardt,
Stadtbürgermeister*

Bachenberg

Öffentlichkeit Bekanntmachung

Terminabsage für die Ortsbegehung in der Ortsgemeinde Bachenberg

Aus aktuellem Anlass wird die geplante Ortsbegehung zur Erstellung eines Hochwasser/Sturzfluten-Vorsorgekonzept für die Ortsgemeinde Bachenberg am **Montag, den 2. November 2020** abgesagt.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 56195 Hör-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
 Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de


Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Bürdenbach

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 29. September 2020

In dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst die Erhöhung der Steuerhebesätze zum Haushaltsjahr 2021 und setzte diese wie folgt fest:

Grundsteuer A 435 %

Grundsteuer B 435 %
ab dem Haushaltsjahr 2021 sowie die

Gewerbesteuer 420 %
ab dem Haushaltsjahr 2022.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurde der Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer beschlossen.

Neben redaktionellen Änderungen sollen die Steuersätze für die Hundehaltung nicht mehr in der Hundesteuersatzung aufgeführt werden.

Diese sollen mit den Steuerhebesätzen für die Realsteuern ebenfalls in die Haushaltssatzung aufgenommen werden.

Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit wurde empfohlen, die Satzung insgesamt neu zu beschließen. Der Ortsgemeinderat stimmte dem einstimmig zu.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat die Anpassung der Steuersätze für die Hunde in der Ortsgemeinde wie folgt:

Erster Hund 60 €

Zweiter Hund 96 €

Jeder weiterer Hund 148 €

Erster gefährlicher Hund 600 €

Zweiter gefährlicher Hund 960 €

Jeder weiterer gefährliche Hund 1480 €

Unter dem Tagesordnungspunkt 6 beschloss die Ortsgemeinde die für das Haushaltsjahr 2020 veranschlagten Zuwendungen in Höhe von 90.000 € zur Bildung einer Rücklage für die Tilgung eines im Haushaltsjahr 2020 auslaufenden Investitionsdarlehens zu verwenden. Im weiteren Verlauf der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über zwei Auftragsvergaben bzgl. der Sanierung der Grillhütte zu beschließen:

Auftragsvergabe Anschaffung Pflaster

Im Rahmen der Sanierung soll auch das Pflaster erneuert werden. Hierzu wurden drei Angebote über die Anschaffung des Pflasters eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Bauzentrum Kölsch GmbH, Daufenbach, zu einem Angebotspreis von 2.872,90 € (brutto) abgegeben.

Das Pflaster soll in Eigenleistung verlegt werden. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderat beschloss die Vergabe an die Firma Bauzentrum Kölsch GmbH, Daufenbach, zu dem genannten Angebotspreis zu vergeben. Der Auftrag wurde durch die Ortsbürgermeisterin erteilt.

Auftragsvergabe Mobiliar-Schränke

Für die Grillhütte sollen zwei neue Schränke angeschafft werden. Die Vorsitzende hat entsprechende Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot war von der Firma bueromoebel-blitz.de und beläuft sich auf 534,76 € (brutto) je Schrank.

Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung der zwei Schränke zum Angebotspreis von insgesamt 1.069,52 € (brutto) bei der Firma bueromoebel-blitz.de. Der Auftrag wurde durch die Ortsbürgermeisterin erteilt.

Zum Ende der Sitzung wurde Folgendes unter dem Punkt „Verschiedenes“ erörtert:

- Der Rasentraktor der Ortsgemeinde ist defekt. Dieser ist 23 Jahre alt und eine Reparatur ist unrentabel. Über eine Ersatzbeschaffung oder andere Alternativen soll in einer späteren Sitzung beraten werden.
- Die Vorsitzende informierte die anwesenden Ratsmitglieder über die geplante Errichtung einer provisorischen Bushaltestelle auf dem Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus Oberlahr in Bürdenbach/Bruch. Hierüber soll in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.



Burglahr

Bekanntmachung

Volkstrauertag am 15. November 2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus findet die traditionelle gemeinsame Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags am Ehrenmal in diesem Jahr leider nicht statt.

Dieter Reifenhäuser,
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 9. November 2020, 19 Uhr, findet im „Heinrichshof“ Burglahr eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19. Oktober 2020
2. Änderung Nr. 1 der Ergänzungssatzung „Auf dem Altenhof“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) der Ortsgemeinde Burglahr
Aufstellungsbeschluss
3. Änderung Nr. 1 der Ergänzungssatzung „Auf dem Altenhof“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) der Ortsgemeinde Burglahr
Anerkennung des Planentwurfs mit seinen Anlagen
4. Änderung Nr. 1 der Ergänzungssatzung „Auf dem Altenhof“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) der Ortsgemeinde Burglahr
Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
5. Verschiedenes
6. Informationen des Ortsbürgermeisters

Dieter Reifenhäuser, Ortsbürgermeister



Eichelhardt

Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 5. November 2020 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 19, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Eichelhardt haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzan@vg-ak-ff.de, einzureichen.

Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Eichelhardt, 5. November 2020

Ortsgemeinde Eichelhardt

Rainer Zeuner
Ortsbürgermeister



Eichen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 10. November 2020, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Eichen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Beteiligung an der Errichtung einer provisorischen Bushaltestelle in Bürdenbach/Bruch
2. Hundesteuersätze
3. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
4. Vorberatung über die Änderung der Hauptsatzung
Aufgabenübertrag zur Herstellung eines Einvernehmens bei Bauanträgen im Innenbereich auf den Bürgermeister
5. Vorberatung über die Änderung der Hauptsatzung
Auftragsvergabe / Ermächtigung des Ortsbürgermeisters bis zu einer gewissen Wertgrenze
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Dennis Kolb,
Ortsbürgermeister



Fiersbach

■ Fiersbach leuchtet zu St. Martin



Leider kann ja in diesem Jahr kein St. Martin-Umzug durchgeführt werden. Der Ortsbürgermeister und die Initiatorin Kerstin Fischer würden sich freuen, wenn wir als Alternative im Zeitraum **vom 8. - 15. November 2020** unsere **Häuser/Grundstücke mit Laternen beleuchten**

würden. So können wir bei einem abendlichen Spaziergang durch unsere Ortsgemeinde dieses bestimmt schöne Bild bestaunen.



Flammersfeld

Bekanntmachung

■ Volkstrauertag am 15. November 2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus findet die traditionelle gemeinsame Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags auf dem Ehrenfriedhof in diesem Jahr leider **nicht** statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind stattdessen herzlich eingeladen, im Sinne des Volkstrauertags den Ehrenfriedhof zu besuchen - gegen das Vergessen, zum Gedenken und zur Mahnung, aber auch zu Hoffnung und Zuversicht auf eine friedliche Zukunft.

Manfred Berger, Ortsbürgermeister



Fluterschen

■ Seniorenfeier 2020

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

aus Anlass der Corona-Pandemie wird die traditionelle Seniorenfeier in der Vorweihnachtszeit in diesem Jahr **nicht stattfinden**. Wir haben uns für eine Absage entschieden, da uns zum einen die mit einer Durchführung verbundenen Risiken zu groß und zum anderen derzeit noch nicht absehbar ist, ob Veranstaltungen mit einer derartigen Teilnehmerzahl überhaupt statthaft sind. Wir hoffen auf euer Verständnis und darauf, dass wir im kommenden Jahr sowohl unseren Ausflug, als auch die Seniorenfeier wieder durchführen können. Bleibt uns bitte gesund!

Der Ortsbürgermeister

Öffentlichkeit Bekanntmachung Terminabsage zur Ortsbegehung in der Ortsgemeinde Fluterschen

Aus aktuellem Anlass wird die geplante Ortsbegehung zur Erstellung eines Hochwasser/Sturzfluten-Vorsorgekonzept am **Donnerstag, den 5. November 2020** abgesagt.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Güllesheim

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 12. November 2020, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus an der Raiffeisenhalle Güllesheim eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.09.2020
2. Ergänzungswahlen zum Bauausschuss
3. Einwohnerfragestunde (Fragen sollen dem Ortsbürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.)
4. Anschaffung eines Kommunaltraktors
5. Einziehung des Weges Gemarkung Güllesheim, Flur 9, Flurstück 153
6. Verwaltung des „Bürgerhauses an der Raiffeisenhalle“
7. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Anerkennung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 24.09.2020
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten
11. Mitteilungen und Anfragen

Peter Humberg, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

■ Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters (Berichtigung der Flächenangabe)

In der Gemarkung Hilgenroth (0111) wurden die amtliche Liegenschaftskarte und die Flächenangaben des Liegenschaftskatasters bei den nachfolgend aufgeführten Flurstücken aufgrund einer neuerlichen Auswertung des Zahlennachweises von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SQ00225389/2020, SQ00225739/2020, SQ00225992/2020, SQ00226252/2020 aktualisiert.

Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	Fläche (alt) in m ²	Fläche (neu) in m ²
1	18	An den Löschhähnen	1857	1597
1	25	Aufm Afelsberg	902	1155
3	41	Im Fahrnseifen	5702	5618
3	46	Im Fahrnseifen	23214	23060
5	77/2	Vor den Fahrneichen	644	674
5	90/3	Erbacher Straße 13	496	513
5	143/1	Hauptstraße, K 37	944	921
7	40	Vor dem Bruch	595	623
7	45	Weidcheswies	259	245
7	50/1	Im Bruch	410	430
7	53/4	Im Bruch	4996	5042
7	71/1	Im Bruch	422	435

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben.

Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Die amtliche Liegenschaftskarte und der Fortführungsnachweis sind in der Zeit vom 20.11.2020 bis 21.12.2020 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in Westerburg, Zi. Nr. 404 ausgelegt und können während der Dienststunden (Mo. bis Fr., 8:00 bis 13:00 Uhr) eingesehen werden.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen sind zwecks Einsichtnahme zwingend Terminvereinbarungen notwendig. Beim Aufsuchen des Dienstgebäudes sind die dann aktuell in Rheinland-Pfalz geltenden Schutzmaßnahmen (Mundschutz, Abstandsregeln) einzuhalten.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch im Internet unter der Adresse

<http://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg oder
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur¹ nach dem Signaturgesetz an vermka.wwt@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Fußnote:

¹vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABL. EU Nr. L257 S. 73).

Vermessungs- und Katasteramt
Westerwald-Taunus

I.A. Gerhard Noll
Vermessungsamtsrat



Hirz-Maulsbach

■ Arbeitsdienst am 14. November



Zum Ende des Jahres findet wieder unser gemeinschaftlicher Aktionstag statt. Bänke sind wegzuräumen, Arbeiten am Spielplatz, Buswartehallen zu reinigen, Regeneinläufe zu säubern usw. Ich bitte um zahlreiche und tatkräftige Unterstützung.

Treffpunkt Samstag, 14.11.2020, um 9 Uhr, an der Buswartehalle Maulsbach bei der alten Schule.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 9. September 2020

Eingangs der Sitzung stimmte der Ortsgemeinderat gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 von insgesamt 10.000 € zu. Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

- Aufwendungen für den Unterhalt von Gebäuden	541001.523130	1.000 €
- Straßen, Wege, Plätze - Gemeindestraßen	541001.523380	5.000 €
- Unterhaltung von Grundstücken	551001.523110	1.000 €
- Dorfplätze	541001 - 3	3.000 €
		10.000 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 erfolgt aus liquiden Mitteln i. H. v. der Ortsgemeinde.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung befassten sich die Ratsmitglieder mit Baumpflegearbeiten in der Mittelstraße.

In Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Altenkirchen wurde die Eiche am Grundstück Kuppinger, Mittelstraße 15, als ortsbildprägend und erhaltenswert eingestuft. Die Kosten für die Baumpflegearbeiten sollen zu je einem Drittel vom Landkreis Altenkirchen, der Ortsgemeinde und vom Grundstückseigentümer getragen werden.

Die Arbeiten wurden im Juni von der Firma Jakob Nestle, Werkhausen, ausgeführt.

Die Kosten beliefen sich auf 1.276 €. Der Ortsgemeinderat stimmte der anteiligen Kostenübernahme zu.

Des Weiteren stand ein Antrag auf Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung zur Beratung.

In der Ortsgemeinde gibt es immer wieder Beschwerden gegen Hundehalter und freilaufende Hunde. Es gab bereits Beißvorfälle durch Hunde.

In der bebauten Ortslage sollen Hunde nur noch an der Leine geführt werden und außerhalb der Ortslage sollen sie sofort und ohne Aufforderung angeleint werden, wenn sich Personen nähern. Diese Gegebenheiten sind der Hauptgrund für den Antrag der Ortsgemeinde auf Erlass einer „Gefahrenabwehrverordnung“ durch den Verbandsgemeinderat.

Die Verordnung soll der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld die Möglichkeit geben, Regeln für Straßen, Wege, Plätze oder Parks zu erlassen, um den Verstoß mit einem Bußgeld zu ahnden.

Es ist offensichtlich, dass ein Teil der Bevölkerung generell Angst vor (freilaufenden) Hunden hat.

Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, dass eine Gefahrenabwehrverordnung für die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld erlassen wird, da dies wiederholt von den Bürgern gefordert wird. Daher stellt der Rat einen Antrag auf Erlass einer solchen Verordnung.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann den Rat wie folgt:

- Zinslose Stundung der Gewerbesteuer während der Corona-Pandemie
- Keine Kreiszuwendungen mehr für Sportanlagenförderung
- Die Aktion „Blau“ am Mehrbach ist abgeschlossen.
- Am 14.03.2021 findet die Landtagswahl statt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Ballfangzaun wurde am 09.09.2020 aufgestellt.
- Aufgrund der Corona-Pandemie wird von der Durchführung des diesjährigen St. Martins-Zug und der Seniorenfeier abgesehen. Ebenso findet kein Apfelsaftpressen statt.
- Da in diesem Jahr kein Erntedankfestumzug stattfindet, sollen am 04.10.2020 zum Erntedankfest die Dorfplätze festlich geschmückt werden.
- Die nächste Ortsgemeinderatssitzung findet am 09.12.2020 um 19 Uhr statt.
- Der nächste Arbeitsdienst findet am 14.11.2020, ab 9 Uhr statt.
- Der Zustand der Buswartehalle in Niedermalsbach wurde beanstandet.

HIRZ-MAULSBACH LEUCHTET ZU ST. MARTIN



Wir lassen Hirz-Maulsbach eine Woche lang mit Laternen leuchten.



Je mehr Menschen mitmachen, umso schöner wird es.

Wir hängen eine oder mehrere Laternen in unsere Fenster (am besten zur Straße hin) und bringen sie mit Lichterketten o.ä. zum Leuchten. Gerne können auch leuchtende Laternen draußen vor der Tür aufgestellt werden.

Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger/innen die Laternen bestaunen. So habe wir eine kleine, feine Alternative zum St. Martinszug.



WANN ?

Natürlich nach Belieben, aber wenn wir es alle in der **Woche zwischen Sonntag dem 08. November und Sonntag dem 15. November** leuchten lassen, wird es in Hirz-Maulsbach sicher sehr schön aussehen.

Jede(r) der/die Lust hat macht einfach mit.

Herzliche Grüße von der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach



Horhausen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 31. August 2020

Zunächst befasst sich der Ortsgemeinderat mit der Auftragsvergabe der Planungsleistungen über die Gestaltung der „Kirchstraße 10“ mit gegenüberliegendem Kircheneingang. Eine von Frau Schnug-Börgerding, Altenkirchen, erstellte Planung wurde mit der Kostenaufstellung (Gesamtkosten von 250.889,04 € brutto) bei der Aufsichts- und Dienstdirektion eingereicht. Die förderrechtliche Anerkennung erfolgte bereits schriftlich. Die Förderobergrenze zum Ausbau und zur Gestaltung der „Kirchstraße“ und der Fläche „Neue Schulstraße“ liegt bei 170.000 € und für die Natursteinmauer und die Brunnenanlage bei 24.187 €. Somit ergeben sich zuwendungsfähige Kosten in Höhe von insgesamt 194.187,00 € brutto. Die Kosten von 56.702,04 € müssen zu 100 % von der Ortsgemeinde getragen werden.

Das Angebot von Frau Schnug-Börgerding, Altenkirchen, mit den Leistungsphasen 1-9 (Planungs- und Ausführungsleistungen = 49.115,61 € brutto) ist in den oben genannten Kosten enthalten. Die Leistungsphasen 1-3 wurden bereits beauftragt und betragen 29 % der vorgenannten Angebotssumme. Für die Genehmigungs- und Ausführungsplanung ist die Beauftragung der Leistungsphasen 4-9 erforderlich. Die Leistungsphasen umfassen 71 % (34.872,08 brutto, inklusive 19 % MwSt.) der vorgenannten Angebotssumme.

Haushaltsmittel werden durch die Übertragung der Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsermächtigung bereitgestellt.

Der Ortsgemeinderat stimmte den nicht zuwendungsfähigen Kosten von 56.702,04 € zu. Außerdem wurde der Planungsauftrag für die Leistungsphasen 4-9 an die Dipl. Ing. Landschaftspflege Carola Schnug-Börgerding, Altenkirchen, zu einer Auftragssumme von 34.872,08 € vergeben.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand die 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nr. 4“ der Ortsgemeinde Horhausen zur Beratung. Aufgrund des Abwägungsergebnisses der Offenlage wurde der Bebauungsplan entsprechend geändert.

Daraufhin musste dieser nochmals offengelegt werden. Für die Abwägung der während der erneuten Offenlage vorgebrachten Anregungen wurden Vorschläge vom Planungsbüro Dittrich Neustadt/Wied erarbeitet. Der Ortsgemeinde erörterte daraufhin die vorgebrachten Vorschläge und beschloss die entsprechenden Einzelbeschlüsse.

Ferner wurde unter TOP 3 der entsprechende Satzungsbeschluss zur 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nr. 4“, unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses im Rahmen der erneuten Offenlage, einstimmig beschlossen. Der Beschluss wurde bereits in der Ausgabe 40/2020, Erscheinungsdatum: 01.10.2020, Seite 24, im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Außerdem erteilte der Ortsgemeinderat einen Auftrag für die Erneuerung der Batterieanlage Notlicht im Kaplan-Dasbach-Haus. Die Firma CEAG Notlichtsysteme GmbH, Soest, wurde beauftragt, ein Angebot zu erteilen, das sich auf 2.597,82 € (brutto) beläuft. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Des Weiteren lag der Ortsgemeinde eine Bauvoranfrage bzgl. der Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der „Kardinal-Höffner-Straße 1“ vor. Der Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Horhausen, Flur 2, Flurstücke 17/2 und 20/3, beabsichtigt die Errichtung eines Mehrfamilienhauses. Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung erfolgt über die „Kardinal-Höffner-Straße“.

Es wurde darauf hingewiesen, dass sich das Bauvorhaben in direkter Nachbarschaft zu der dorfgemeinschaftlichen Einrichtung „Kaplan-Dasbach-Haus“ befindet und es in der Nacht zu Lärmbelästigungen kommen kann. Außerdem wurde darüber informiert, dass es sich bei dem Baugrundstück um ein Mischgebiet handelt und die dementsprechend gültigen Immissionswerte gelten und dass aufgrund der Straßenbreite und der geringen Aufstellfläche Parkprobleme absehbar sind. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Vorhabens einstimmig zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierte der Vorsitzende, dass der Oktobermarkt mit Leistungsschau 2020 aufgrund der CoViD-19-Pandemie nicht stattfindet.

Im Anschluss in der nichtöffentlichen Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über zwei Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

Bekanntmachung

■ Volkstrauertag am 15. November 2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus findet die traditionelle gemeinsame Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags auf dem Ehrenfriedhof in diesem Jahr leider **nicht** statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind stattdessen herzlich eingeladen, im Sinne des Volkstrauertags den Ehrenfriedhof zu besuchen - gegen das Vergessen, zum Gedenken und zur Mahnung, aber auch zu Hoffnung und Zuversicht auf eine friedliche Zukunft.

Thomas Schmidt, Ortsbürgermeister

Idelberg

■ Flurreinigen in Idelberg

Am 17. Oktober um 14 Uhr trafen sich der Gemeinderat, Helfer und Helferinnen am Bürgerhaus für diesen Arbeitseinsatz.

Mit einem Traktor der Familie Schlaug wurde die Gemarkung Idelberg (teilweise auch Eichelhardt) abgefahren, der Unrat eingesammelt und anschließend in einen von der Kreisversammlung bereitgestellten Container geladen. Einige Helfer führten die Dorfreinigung durch.



Es wurde gefegt, Äste beigeschnitten, das Buswartehäuschen gesäubert und Unkraut entfernt. Der Sockel vom Bürgerhaus wurde von einem Gemeinderatsmitglied neu angestrichen.

Nach getaner Arbeit traf man sich im Bürgerhaus. Dort wurde ein deftiges Essen und Getränke serviert.

Ich danke allen Helfern für die Teilnahme am Arbeitseinsatz.

Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Absage Volkstrauertag Friedhof Ingelbach

Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen wird die für Sonntag, 15. November 2020, geplante Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Friedhof abgesagt.

Die Ortsgemeinde wird den Verstorbenen der Kriege und Gewalt Herrschaft im Stillen gedenken und sie würdevoll ehren. Wie jedes Jahr wird ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt werden. Wir hoffen, dass 2021 wieder eine öffentliche Gedenkfeier stattfinden kann.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kescheid

■ Absage der Ortstermine

Liebe Kescheider Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der aktuellen Situation sagen wir alle anstehenden Termine der Ortsgemeinde (Martinsfeier, Seniorenkaffee, Dorftreff) ab.

Wir hoffen Euch geht es allen gut!

Stefan Fey, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Ein Baum für die Zukunft

Die Feierlichkeiten zum 750. Geburtstag der Ortsgemeinde Kircheib im Jahr 2018 wurden damals wegen schlechten Wetters nicht auf dem Dorfplatz, sondern in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Aus diesem Grunde konnte damals auch das durch den amtierenden Landrat Michael Lieber zugesicherte Geschenk des Landkreises Altenkirchen, ein Jubiläums-Baum, nicht übergeben und gepflanzt werden.



Landrat Dr. Peter Enders hat nun am 24.10.2020 um 11 Uhr gemeinsam mit dem Landrat Michael Lieber a.D. und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Fred Jüngerich, den Baum an die Ortsgemeinde, vertreten durch Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim und den Beigeordneten sowie einige Mitglieder des Rats und Besucher aus der Kircheib Gemeinde, übergeben und gepflanzt. Die sorgfältig ausgewählte Stelle, wo der Baum über viele weitere Generationen Kircheiber Bewohner und Besucher erfreuen wird, ist der Dorfplatz, direkt an der B 8 (Hauptstraße) gelegen. Umrahmt wurde die Pflanzaktion von Jonny Winters, der sich auf der Gitarre begleitete und „Kircheib - Das Tor zum Westerwald“ sang, ein Lied, das ebenfalls der Gemeinde Kircheib zum 750. Jubiläum gewidmet wurde.



Fotos: Irma Stanton



Krunkel

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Krunkel für das Haushaltsjahr 2020 vom 03. September 2020

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Erste Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 16. Oktober 2020 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan 2020 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher €	erhöht um €	vermindert um €	nunmehr festgesetzt auf €
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.316.787	92.350	5.000	1.404.137
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.359.599	392.940	1.607	1.750.932
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) auf	-42.812	-300.590	3.393	-346.795
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	7.052	0	277.433	-270.381
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	365.000	0	0	365.000
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	365.000	55.000	0	420.000
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0	-55.000	0	-55.000
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-7.052	332.433	0	325.381
Veränderung der liquiden Mittel	-6.884	0	306.752	-313.636

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf 0 €
 verzinste Kredite auf 31.560 €
 zusammen auf 31.560 €

§ 3

Die weiteren Festsetzungen der §§ 4 - 7 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2020 unverändert.

Krunkel, den 3. September 2020
 Ortsgemeinde Krunkel

Werner Eul,
 Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 09. November 2020, bis Dienstag, 17. November 2020, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U16, öffentlich aus.

Krunkel, den 03. September 2020
 Ortsgemeinde Krunkel

Werner Eul,
 Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 9. November 2020, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn: 19 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn: 19.30 Uhr

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 „Wohnpark Auf dem Hensenseifen“ der Ortsgemeinde Mammelzen in beschleunigten Verfahren nach § 13 a und § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage
5. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 „Wohnpark Auf dem Hensenseifen“ der Ortsgemeinde Mammelzen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a und § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
6. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 „Wohnpark Auf dem Hensenseifen“ der Ortsgemeinde Mammelzen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a und § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) Satzungsbeschluss
7. Erschließung Ringstraße „Elcheswinkel II“ Ergänzung Ausbauprogramm
8. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmeßgerätes
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. September 2020

Zunächst informierte Ortsbürgermeister Dieter Rütcher den Rat über folgende Angelegenheiten:

Im Kappesgarten wurde eine Fahrbahnmarkierung als Hinweis auf die Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h angebracht (Kosten: 122,84 €). Der Ortsbürgermeister erfragt die Effektivität der Markierung. Der Gemeinderat bemängelt hierbei vor allem die Größe der Markierung; diese sei zu klein und nicht auffällig genug. Für mehr Effektivität soll nun im vorderen, ansteigenden Bereich der Fahrbahn eine größere Markierung angebracht werden.

Bisher getätigte Ausgaben der Ortsgemeinde:

- Mäh- und Schlegelarbeiten an den Gemeindefahrstraßen 2.383,78 €
- Spielplatz Hüttenhofen; Sandaustausch/Mutterboden/Einsaat 548,47 €
- Reinigung Regeneinläufe inkl. Austausch von drei Schlammeimern 873,33 €
- Heckenrückschnitt am Dorfgemeinschaftshaus 269,65 €
- Windbruch Klingelstraße beseitigt/Schlegelarbeiten Siegerner Straße/Absperrbaren Windbruch 593,90 €
- Rückschnittarbeiten/Baumrückschnitt an den Gemeindefahrstraßen 414,61 €
- Spielplatz Kappesgarten altes Drehkarussell abmontieren und Drehkarussell Spielplatz Reuffelbach dort montiert 1.106,74 €
- Unterhaltung Friedhöfe bis 30.06. 5.203,39 €
- Bärenklau-Bekämpfung 237,65 €
- Der Ausbau des 5G-Netzes ist in Zukunft geplant. Die Ortsgemeinde wird zu gegebener Zeit einbezogen.
- Die Ortsgemeinde ist Mitglied folgender Vereine:
 Verein Kinder in Not Kreis Altenkirchen e. V. (Mitgliedsbeitrag: 62 €)
 Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumsflege (Mitgliedsbeitrag: 30 €)

Unter TOP 4 stimmte der Ortsgemeinderat gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 von insgesamt 232.179 € zu. Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

- Unterhaltung von Wirtschaftswegen 555901.523380 4.219 €
- Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus 573101.523130 9.654 €
- Gemeindefahrstraßen, Erschließung Elcheswinkel II 541001 - 9 170.000 €
- Gemeindefahrstraßen, Investitionen an Spielplätzen 366101 - 11 18.306 €
- Öffentliche Gewässer, Weiheranlage 552001 - 13 15.000 €
- Maßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus 573101 - 20 15.000 €

..... 232.179 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 erfolgt aus liquiden Mitteln i. H. v. der Ortsgemeinde. Ferner befasste sich der Rat mit dem Endausbau der „Ringstraße“ im Baugebiet „Elcheswinkel II“. Die Tiefbauarbeiten für den Endausbau dieses Baugebiets wurden öffentlich ausgeschrieben, und es wurden einige Angebote hierzu abgegeben. Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe der Tiefbauarbeiten für den Endausbau des Baugebiets „Elcheswinkel II“ zum Angebotspreis von 160.065,14 € (brutto, inklusive 16 % MwSt.) an die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Stadionstraße 3, 56457 Westerburg.

Die Kostenschätzung lag bei circa 180.000 € brutto. Das Angebot der Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Stadionstraße 3, 56457 Westerburg, ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe veranschlagt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Des Weiteren standen jährliche Zuwendungen an MGV Hüttenhofen, Frauenchor Mammelzen und die Altenkirchener Bogenschützen zur Beratung. Ortsbürgermeister Dieter Rütcher gab hierzu einige Erläuterungen. Der Ortsgemeinde Mammelzen beschloss die Auszahlung nachstehender Zuschüsse für das Jahr 2020:

- MGV Hüttenhofen 350 €
- Frauenchor Mammelzen 350 €
- Altenkirchener Bogenschützen 150 €

Darüber hinaus beschloss der Ortsgemeinderat, dass Zuschüsse grundsätzlich jeweils zum 01.03. eines Jahres ausgezahlt werden sollen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Ein Ratsmitglied wurde durch Einwohner der Ortsgemeinde auf die aktuelle Verkehrssituation insbesondere im Bereich der Bushaltestelle in Mammelzen angesprochen. Für die Schüler ist durch die überhöhte Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer eine besondere Gefährdung vorhanden. Um dem entgegenzuwirken, soll ein Hinweisschild mit Lichtimpulsen auf die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit aufgestellt werden. Die voraussichtlichen Kosten eines solchen Schildes werden in Erfahrung gebracht. Gleiches gilt für die Bushaltestellen in Hüttenhofen und Reuffelbach.
- Die Kosten für die Straßenoberflächenentwässerung sind laut Abgabenbescheid der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld in den letzten fünf Jahren von circa 13.000 € (2015) auf circa 18.000 € (2020) gestiegen. Der Ortsgemeinderat plant, stichprobenartig die aufgemessene Straßenoberfläche zu überprüfen.
- Der Abschlussbericht hinsichtlich des Hochwasserschutzes wird fertiggestellt und im nächsten Jahr dem Ortsbürgermeister zugesandt. Dieser weist auffällige Gebiete sowie Schutzmöglichkeiten bei Hochwasser aus.
- Ein Ratsmitglied wies auf die Anstauung des Bachlaufes vom Mäusbach durch Anwohner für die Tierhaltung (Enten/Gänse) hin.
- Weiter erfragte ein Ratsmitglied die Fördermöglichkeiten der Waldinteressenten für die Aufforstung des Waldes. Die Kosten für die Fällung und den Abtransport der Fichten werden nicht durch den Verkaufspreis (0,50 € - 1 € je Festmeter) gedeckt. Auch der Zuschuss des Forstamtes (3 € je Festmeter) deckt die anfallenden Kosten nicht.

wir ja auch alle Ü60 zu den Risikopersonen gehören. Die schon für März bis Mai fest geplanten Besichtigungen der Firmen Schumacher in Eichelhard und Ford-Werke in Köln sowie eine Führung der Familie Wortelkamp mit Wanderung durch den Skulpturenpark „Im Tal“ bei Hasselbach mussten leider abgesagt werden. Da es auch keine alternativen Konzepte für unsere Veranstaltungen gibt und ab November 2020 die Freizeitaktivitäten durch weitere Kontaktbeschränkungen heruntergefahren wurden, bleibt uns nur die Möglichkeit, die weitere Entwicklung abzuwarten.

Wenn wir weiterhin die notwendigen Abstandsregeln beachten, den Mund-Nasenschutz akzeptieren und damit Vorbild für die anderen Mitbürger sind, wächst die Hoffnung, dass ein Miteinander im Laufe des neuen Jahres 2021 wieder möglich wird.

Bis dahin bleibt gesund und viele Grüße von
Eurem DorfStammtisch



Niedersteinebach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 29. September 2020

Zu Beginn der Sitzung befassten sich die Ortsgemeinderatsmitglieder mit dem Forstwirtschaftsplan 2020. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit der Bewirtschaftung des kommunalen Waldes beauftragt. Die Vermarktung des anfallenden Holzes erfolgt über die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH, sofern es sich nicht um Brennholz handelt. Der Forstwirtschaftsplan 2020 weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 5.000 Festmeter produzierter Menge aus.

Folgende Einnahmen werden angegeben:		Ertrag
Ertrag aus Holzverkauf		15.702 €
Mieten und Pachten		40 €
(Entschädigung Starkstromleitung)		15.742 €
Dem stehen folgende Ausgaben gegenüber:		Aufwand
Aufwendungen für Holzproduktion		11.375 €
Sonstiger Forstbetrieb (Revierdienstleistungen)		609 €
Sonstige Beiträge (Versicherungen, Mitgliedschaften)		60 €
		12.044 €

Hiernach ergab sich für das Jahr 2020 ein **Überschuss von 3.698 €**. Ferner wurde unter TOP 2 der Erlass der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer beschlossen. Neben redaktionellen Änderungen sollen die Steuersätze für die Hundehaltung nicht mehr in der Hundesteuersatzung aufgeführt werden. Diese sollen mit den Steuerhebesätzen für die Realsteuern ebenfalls in die Haushaltsatzung aufgenommen werden. Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit wurde empfohlen, die Satzung insgesamt neu zu beschließen. Der Ortsgemeinderat stimmte dem einstimmig zu.

Des Weiteren lag den Ratsmitgliedern eine Beschlussvorlage vor, um die Steuersätze für die Hunde in der Gemeinde neu zu beschließen. Nach eingehender Beratung kam der Ortsgemeinderat jedoch zum dem Entschluss, die Festsetzung der Hundesteuersätze gleichzeitig mit dem nächsten Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2021/2022 neu zu beschließen.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende alle Anwesenden über die angedachte Errichtung eines Halteverbots im Bereich „Hauptstraße 5 bis 9“. Hintergrund hierfür sind landwirtschaftliche Fahrzeuge, die häufig von dem gegenüberliegenden Wirtschaftsweg links auf die Kreisstraße auffahren. Da sich in der Vergangenheit bereits mehrfach Verkehrsgefährdungen ergeben und zudem ein Verkehrsunfall ereignet hat, gab es hierzu einen Ortstermin mit der örtlichen Ordnungsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld. Nach eingehender Diskussion über den erarbeiteten Lösungsvorschlag kam der Rat zu dem Entschluss, sich zunächst einmal über weitere Lösungsmöglichkeiten zu erkundigen, die nicht sofort ein Halteverbot vorsehen.

Im weiteren Verlauf der Ortsgemeinderatssitzung stand die Bestätigung einer Eilentscheidung über die Erteilung des Einvernehmens eines Bauantrags für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses an. Der Eigentümer der Grundstücke Gemarkung Niedersteinebach, Flur 3, Flurstücke 36/2 und 36/4, beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienhauses. Die Grundstücke befinden sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung erfolgt über die Wegeparzelle 104/3. Sollte die Eintragung einer Erschließungsbaulast durch die Bauaufsicht gefordert werden, stimmt die Ortsgemeinde der Eintragung der Erschließungsbaulast zu. Neben der Erschließungsbaulast wird auch eine Vereinbarung zwischen Ortsgemeinde und Bauherrn zur Nutzung des Wirtschaftsweges als Zufahrt zu dem Einfamilienhaus getroffen. Am 28.05.2020 stimmte der Ortsbürgermeister bereits im Benehmen mit den Beigeordneten der Zulassung des Vorhabens zu. Der Ortsgemeinderat stimmte dem nachträglich zu.

Unter Tagesordnungspunkt 6 stand die Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag bzgl. des Umbaus und der Erweiterung eines Nebengebäudes zu Wohnraum in der „Hauptstraße“ zur Beratung und Beschlussfassung. Die Eigentümer des Grundstückes beab-



Michelbach

■ Absage der Sankt-Martins-Feier



Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie im Kreis Altenkirchen müssen wir leider unsere Sankt-Martins-Feier am 14.11.2020 absagen.

Unsere Bitte: Macht mit bei der Aktion „Laternen-Fenster“ vom 11. bis 14. November. Hierbei hängt man eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zur Straße hin zeigt und bringt sie mit Lichterketten/Teelichtern oder LED-Kerzen zum Leuchten. So können große und kleine abendliche Spaziergänger die Laternen bestaunen. Für die Kinder ist dies eine schöne Alternative. Ganz im Sinne von Sankt Martin möchten wir mit Hilfe der Laternen Hoffnung schenken in dieser schwierigen Zeit.



Neitersen

■ Grüße vom DorfStammtisch



Liebe Neitenser DorfStammtischbrüder,

wir möchten Euch auf diesem Wege von unserer Gruppe in Corona-Zeiten viele Grüße senden und Euch mitteilen, dass es uns weiterhin gibt. Seit März 2020 haben sich nur die mittlerweile schon auf zehn Mitglieder angewachsene Runde der Radfreunde getroffen. So war es uns trotz der Pandemie und ohne Ansteckungsgefahr möglich, monatlich schöne Radtouren mit dem notwendigen Abstand an der frischen Luft und bei wunderschönem Wetter durchzuführen. Über die einzelnen Ziele haben wir hier im Mitteilungsblatt berichtet.

Das letzte gemeinsame Treffen aller DorfStammtischbrüder fand am 20. Februar 2020 anlässlich der Besichtigung des Druckhauses der Rheinzeitung in Koblenz statt. Seit dieser Zeit war es uns aufgrund der gesetzlichen Kontaktbeschränkungen nicht mehr erlaubt, ein Stammtischtreffen mit 20 - 25 Personen durchzuführen, zumal

sichtigen den Umbau und die Erweiterung eines Nebengebäudes zu einem Wohnraum. Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend über die „Hauptstraße“ erschlossen. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt. Anschließend beschlossen die Ratsmitglieder die Vergabe von zwei Aufträgen:

1. Auftragsvergabe Hundetoiletten

Für die Ortsgemeinde sollen Hundetoiletten angeschafft werden. Hierfür wurde ein Angebot bei der Firma Practica GmbH, Lörrach, eingeholt. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde nicht in ausreichender Höhe veranschlagt und bedarf es hier der Zustimmung des Ortsgemeinderates.

Der Ortsgemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe zu und beschloss den Auftrag der Firma Practica GmbH, Lörrach, zum Angebotspreis von 864,84 € (brutto) zu vergeben.

2. Auftragsvergabe Anschaffung Sitzgruppe

Für den Dorfplatz soll eine neue Sitzgruppe angeschafft werden. Hierfür wurden zwei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Firma RMH Holz plus, Kurtscheid, hat daraufhin das wirtschaftlichste Angebot mit einer Angebotssumme vom 1.368,80 € abgegeben. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde für diese Maßnahme nicht veranschlagt und daher bedarf es auch hier Zustimmung des Ortsgemeinderates.

Der Ortsgemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe zu und beschloss den Auftrag der Firma RMH Holz plus, Kurtscheid, zu dem genannten Angebotspreis zu vergeben.

Außerdem informierte Ortsbürgermeister Tiefenau über folgende Angelegenheiten:

· Aktuelle Vermietung Dorfgemeinschaftshaus

Das Dorfgemeinschaftshaus kann man seit Ausbruch der Corona-Pandemie für private und öffentliche Feiern nicht mieten. Diese Entscheidung soll weiterhin Bestand haben. Lediglich sprach sich der Ortsgemeinderat nach eingehender Beratung einstimmig dafür aus, dass das Dorfgemeinschaftshaus für Ortsgemeinderatssitzungen oder Sitzungen der Dorfgemeinschaft bei maximal zehn Personen zur Verfügung steht.

· Astsammelplatz Horhausen/Huf

Die Ortsgemeinde beteiligt sich bereits seit Jahren an dem Astsammelplatz Horhausen/Huf. Für das Jahr 2019 wurde zwischenzeitlich eine Gesamtrechnung in Höhe von 6.181,31 € für die Unterhaltung erstellt. Die Ortsgemeinde Niedersteinebach hat nach dem Kostenverteilungsschlüssel einen anteiligen Betrag von 247,45 € zu zahlen. Der Vorsitzende informierte außerdem, dass die Rechnung aufgrund von notwendigen Arbeiten am Astsammelplatz höher war, als die Jahre zu vor.

· Regeneinlauf am „Waldweg“

Bei einem Unwetter vor einiger Zeit hat sich ein Regeneinlauf im „Waldweg“ zugesetzt. Der Vorsitzende hat sich daraufhin mit den Verbandsgemeindewerken der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld in Verbindung gesetzt. Die Firma Kanal Wambach, Neuwied, hat bereits den Schaden behoben und den Regeneinlauf frei gespült. Abschließend wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ Folgendes erörtert:

· Martinsumzug

Der alljährliche Martinsumzug der Ortsgemeinde kann aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie unter einzuhaltenden Hygienemaßnahmen in diesem Jahr nicht stattfinden.

· Weihnachtsbaum der Ortsgemeinde

Auch in diesem Jahr möchte die Ortsgemeinde wieder am Dorfplatz einen Weihnachtsbaum aufstellen. In den vergangenen Jahren haben die Kinder der Ortsgemeinde in einer gemeinschaftlichen Aktion den Baum geschmückt. Der Ortsgemeinderat wird sich hierzu nochmal erkundigen und dies rechtzeitig im Rahmen eines Gemeindebriefes der Ortsgemeinde bekannt machen.

 **Oberirschen**

■ Kein St.-Martins-Zug - aber es gibt Weckmänner

Bitte anmelden!

Liebe Kinder, liebe Eltern,



aufgrund von Corona fällt auch unser St.-Martin-Zug aus. Gerne möchte sich der St. Martin persönlich eure tollen Laternen anschauen und euch einen Weckmann überreichen - **Termin: 14.11.2020 ab 17.30 Uhr.**

Bitte **bis 05.11.2020** bei Sarah Waindok, 01755652793 oder Gudrun Fürst 01786492534 mit Adresse und Telefonnummer **anmelden.**

Helfer zur Weckmannausgabe etc. sind herzlich willkommen.

Euer St. Martin + Helfer

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 9. November 2020, findet im Bürgerhaus Oberirschen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung (Beginn 19 Uhr):

1. Friedhofsangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheit
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung (Beginn: 19.30 Uhr)

4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Anschaffung einer Geschwindigkeits-Anzeigetafel
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Die aufgeführte Sitzung des Ortsgemeinderates ist aufgrund der Dringlichkeit der zu behandelnden Themen vorgesehen.

Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus wird um Verständnis für die im Sitzungsgebäude vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen gebeten.

OBERIRSCHEN LEUCHTET ZU ST. MARTIN



Wir lassen Oberirschen eine Woche lang mit Laternen leuchten.



Je mehr Menschen mitmachen, umso schöner wird es.

Wir hängen eine oder mehrere Laternen in unsere Fenster (am besten zur Straße hin) und bringen sie mit Lichterketten o.ä. zum Leuchten. Gerne können auch leuchtende Laternen draußen vor der Tür aufgestellt werden.

Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger/innen die Laternen bestaunen. So habe wir eine kleine, feine Alternative zum St. Martinszug.



WANN ?

Natürlich nach Belieben, aber wenn wir es alle **in der Woche zwischen Sonntag dem 08. November und Sonntag dem 15. November** leuchten lassen, wird es in Oberirschen sicher sehr schön aussehen.

Jede(r) der/die Lust hat macht einfach mit.

Herzliche Grüße von der Ortsgemeinde Oberirschen



 **Obererbach**

■ Dorfsäuberung 2020

Die vom Frühjahr verschobene Dorfsäuberung fand nun am 24.10.2020 bei bestem Wetter statt. Dank der vielen fleißigen Helfer konnten Straßen, Wald und Flur von dem Müll befreit, notwendige Astrückschnitte und eine Baumfällung durchgeführt werden.



Erfreulicherweise berichteten die Helfer von deutlich weniger achtlos entsorgtem Müll und Unrat gegenüber den Vorjahren.



Oberlahr



ST. MARTIN AN DEN FENSTERN

Auf Grund der Hygiene- und Abstandsregeln zur Corona-Pandemie kann der St.-Martin-Zug in Oberlahr leider in diesem Jahr nicht stattfinden.

Mit Hilfe der Grundschule und dem Kindergarten in Oberlahr erhält auch in diesem Jahr jedes Kind einen „Weckmann“.

Die Ortsgemeinde möchte zur Aktion „**ST. MARTIN AN DEN FENSTERN**“ aufrufen und alle Bürgerinnen und Bürger bitten ihre Fenster, am besten die zur Straßen hinzeigen, mit Lichterketten, Laternen, Teelichtern, usw. zu schmücken - der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Zeitraum: 11. bis 15. November 2020, immer ab 18 Uhr.

Wir bieten so unseren kleinen und großen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schöne Alternative, die bei abendlichen Spaziergängen alle geschmückten Fenster bestaunen können.

Über Bilder der geschmückten Fenster würde sich die Ortsgemeinde sehr freuen. Gerne können die Bilder auch per Instagram an uns geschickt werden.

Anneliese Rosenstein,
Ortsbürgermeisterin und
der Ortsgemeinderat Oberlahr



Folgt uns auf Instagram:
ortsgemeinde_oberlahr



Oberwambach

■ Illegale Abfallentsorgung in der Gemarkung Oberwambach



Die örtliche Ordnungsbehörde stellte am 23.10.2020 wiederholt eine illegale Müllentsorgung fest. Die Ablagerung wurde an dem Wirtschaftsweg „Fischweiherweg“ in Richtung Lautert festgestellt. Hierbei handelt es sich um acht Altreifen.

Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850.
Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Örtliche Ordnungsbehörde-



Peterslahr

■ Absage des St.-Martins-Zug in Peterslahr

Liebe Mitbürgerinnen, Mitbürger und Kinder aus Peterslahr.

leider müssen wir aufgrund der COVID-19-Pandemie den St.-Martins-Zug sowie das Martinsfeuer am 11. November 2020 - so wie alle die Jahre zuvor durchgeführt - absagen.

Mit dieser Absage folgen wir der Empfehlung der Kreisverwaltung Altenkirchen.

Die Ortsgemeinde und Dorfjugend von Peterslahr



Pleckhausen

■ Absage des adventlichen Seniorenachmittags in Pleckhausen

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Pleckhausen,

bei der Verabschiedung des letzten Seniorenachmittags 2019 hatte ich Ihnen allen für das Jahr 2020 „Glück, Zufriedenheit und eine gute Gesundheit, um die Herausforderungen des neuen Jahres zuversichtlich und guter Hoffnung annehmen zu können“ gewünscht. Dass es uns 2020 so hart aufgrund der Covid-19-Virus-Pandemie treffen wird, hatte noch keiner geahnt.

Der nächste adventliche Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie einem kurzweiligen Rahmenprogramm wäre schon bald (5. Dezember 2020) wieder gewesen. In der letzten Ortsgemeinderatssitzung hat der Ortsgemeinderat beschlossen, ihn dieses Jahr ausfallen zu lassen. Die Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht, aber wenn man sich die neuesten Infektionszahlen anschaut, ist diese Entscheidung nachvollziehbar und richtig, weil Sie zur Hochrisikogruppe gehören.

Passen Sie auf sich und andere auf! Bleiben Sie Gesund, damit wir uns nächstes Jahr wieder zum Adventlichen Seniorenachmittag in Pleckhausen treffen können.

Ihr Ortsbürgermeister Ludger Hesseler



Rettersen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 5. November 2020 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 19, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Rettersen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Rettersen, 5. November 2020

Ortsgemeinde Rettersen

Norbert Anhalt,
Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Absage St.-Martins-Zug und Besuch Nikolaus

Liebe Kinder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortsgemeinde Schöneberg,



leider müssen wir aufgrund der Corona-Pandemie den für den 14. November 2020 geplanten St.-Martins-Umzug absagen und aus hygienetech-nischen Gründen von einer Verteilung der Weckmänner absehen.

Der auch schon zur Tradition gewordene **Besuch**

vom Nikolaus, sowie das anschließend gemütliche Beisammensein am schön geschmückten Weihnachtsbaum wird dieses Jahr **ebenfalls nicht stattfinden**.

Als Ersatz für die beiden ausfallenden Veranstaltungen wird sich die Ortsgemeinde Schöneberg in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft Schöneberg für 2021 - wenn es die Situation erlaubt - eine Überraschung für die Kinder einfallen lassen.

Bis dahin wünsche ich uns allen viel Gesundheit.

Frank Iwanowski, Ortsbürgermeister



Seifen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 10. November 2020, 19.30 Uhr, findet in der Bürger-/Freizeithütte „Os Hütt“ Seifen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
2. Hundesteuersätze
3. Beteiligung an der Errichtung einer provisorischen Bushaltestelle in Bürdenbach/Bruch
4. Erteilung des Einvernehmens zum Antrag auf Sanierung von Eisenbahnbrücken im Außenbereich
5. Verschiedenes

Torsten Walterschen, Ortsbürgermeister



Levi Held (12.06.2020) mit seinen Eltern Caroline und Lukas (Acker)



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Ungepflegte Grabstätten

Auf dem Friedhof in Weyerbusch befinden sich drei ungepflegte Grabstätten, deren Ruhefristen noch nicht abgelaufen sind, unsererseits jedoch keine Angehörigen bekannt sind:

- **Wahlgrabstätte Wilhelm Martin und Gertrud Katharina Wolf (+1995 / +2012)**
- **Reihengrabstätte Hans Walter Hillemann (+2004)**
- **Wahlgrabstätte Rudolf und Anna Luise Mendrzyk (+1991 / +1991)**

Vermutlich gibt es keine Angehörigen mehr bzw. sind diese unsererseits nicht mehr zu ermitteln. Sollten Ihnen Angehörige bzw. Verantwortliche für die Grabstätte bekannt sein, bitten wir Sie, die Friedhofsverwaltung umgehend zu informieren.

Nach § 25 Abs. 1 der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch weisen wir auf die Herrichtungs- und Instandhaltungspflicht von Grabstätten hin und bitten Angehörige bzw. Verantwortliche die oben genannten Grabstätten **bis zum 05.02.2021** in Ordnung zu bringen. Kommen die Angehörigen bzw. Verantwortlichen dieser Verpflichtung bis zum gesetzten Termin nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die jeweilige Grabstätte gemäß §§ 25 und 28 herrichten zu lassen.

Rückfragen sind bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus Altenkirchen, Zimmer 207 bzw. telefonisch unter 02681 85-214 (Frau Lanio) möglich.
Verbandsgemeindeverwaltung *Ortsgemeinde Weyerbusch*
 57609 Altenkirchen *Dietmar Winhold*
 - Friedhofsverwaltung - *Ortsbürgermeister*

■ Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Weyerbusch

In der **Gemarkung Weyerbusch**, Flur 1, Flurstück 29 wurde die Flurstücksgrenze bestimmt und abgemarkt. Über die Bestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenze wurde am 20.10.2020 ein Grenztermin durchgeführt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 2. März 2006 (GVBl. S. 56, BS 219-1) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten des Flurstücks, die im Grenztermin nicht anwesend waren, die Verwaltungsentscheidungen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil der im Grenztermin angefertigten Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

Die bestehenden und neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze, festgestellt. Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze, wiederhergestellt. Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung wie in der Skizze dargestellt abgemarkt.

Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung wie in der Skizze dargestellt abgemarkt.

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom 05.11.2020 bis 19.11.2020 bei dem Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Andreas Wassermann (öffentliche Vermessungsstelle) in Altenkirchen ausgelegt und kann während der Büroöffnungszeiten (von Mo. bis Fr. 7.30 Uhr - 16.15 Uhr und Do. bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von 2 Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die genannte Verwaltungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der öffentlichen Vermessungsstelle (ÖbVI Andreas Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Sörth

■ Aktion Eichhörnchen

Im Sörther Wald sind viele Fichten dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen. Weitere werden noch folgen. Die Eichhörnchen schaffen es nicht alleine, den Wald wieder neu zu bewalden.

Daher wollen die Sörther Waldinteressenten ihnen helfen und sich am 07.11.20 um 9.30 an der Schranke Richtung B 414 treffen und gesammelte Eicheln, Bucheckern und Kastanien in den Waldboden einbringen.

Sörther Mitbürger, die dabei helfen möchten, unseren Wald wieder zu beleben, sind herzlich willkommen. Coronabedingt werden wir Abstand voneinander halten und geltende Hygieneregeln beachten. Wer Eicheln oder Bucheckern sammeln möchte, kann diese mitbringen oder bei Hardy Scheffler bzw. Anja Müller abgeben. Wir hoffen auf schönes Wetter. Für Getränke ist gesorgt.

Hardy Scheffler, Waldvorsteher



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Werkhausen am 26. Mai 2019

Nachrückendes Ratsmitglied

Das Ratsmitglied Rasmus Baucke hat sein Mandat im Ortsgemeinderat und sein Amt als Beigeordneter niedergelegt.

Als nachfolgendes Ratsmitglied wurde Herr Jens Drogi, Gartenstraße 3, 57635 Werkhausen, in den Ortsgemeinderat Werkhausen einberufen.

Die beziehungsweise der neue Beigeordnete wird vom Ortsgemeinderat in einer öffentlichen Sitzung gewählt.

Werkhausen, den 29.10.2020

Ortsgemeinde Werkhausen

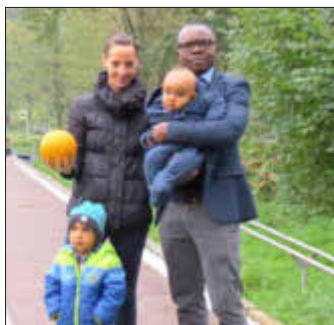
*Otmar Orfgen,
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter*

■ Drei neue Erdenbürger in Werkhausen

Die Geburt eines Kindes ist für Familien etwas ganz Besonderes! Auch für unsere Ortsgemeinde ist dies eine schöne Nachricht. In diesem Jahr darf sich Werkhausen gleich über drei neue Erdenbürger aus drei verschiedenen Ortsteilen freuen. Wie es in der Ortsgemeinde Tradition ist, wurden diese persönlich begrüßt und erhielten ein Willkommensgeschenk. Hierzu traf man sich vor einzelnen Stationen des in diesem Jahr neu entstandenen Weges der Sinne. „Wir freuen uns sehr über den Nachwuchs, denn die Kinder sind unsere Zukunft“ betonte Otmar Orfgen.



Paul Nestle (05.03.2020) mit seinen Eltern Melanie Brock und Jakob Nestle (Ochsenbruch)



Liam Takile (12.05.2020) mit seinen Eltern Chantal und James und seinem stolzen Bruder Phil (Leingen)

Dipl.-Ing. Andreas Wassermann
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Marktstraße 27
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681/3179 Fax 02681/2023
 E-Mail info@vermessung-wassermann.de
 Öffentliche Vermessungsstelle



Willroth

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung der Ortsgemeinde Willroth über die Erhebung von Hundesteuer vom 22. Oktober 2020

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Absatz 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsübersicht Seite

- § 1 Steuergegenstand, Entstehung der Steuer
- § 2 Steuerschuldner, Haftung
- § 3 Anzeigepflicht
- § 4 Beginn und Ende der Steuerpflicht
- § 5 Steuersatz, Gefährliche Hunde
- § 6 Festsetzung und Fälligkeit
- § 7 Steuerbefreiung
- § 8 Steuerermäßigung
- § 9 Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung
- § 10 Ordnungswidrigkeiten
- § 11 In-Kraft-Treten

§ 1 Steuergegenstand, Entstehung der Steuer

(1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.

(2) Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres, für das die Steuer festzusetzen ist.

§ 2 Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat.

(2) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, sobald die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

(3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als gemeinsam gehalten. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 Anzeigepflicht

(1) Wer einen Hund hält, hat ihn binnen 14 Tagen nach Beginn der Haltung anzumelden. Bei der Anmeldung sind

1. Rasse
2. Geburtsdatum
3. Herkunft und Anschaffungstag

glaubhaft nachzuweisen.

(2) Der bisherige Halter eines Hundes hat den Hund, der abgeschafft wurde, abhandengekommen oder verstorben ist oder mit dem er wegzieht, innerhalb von 14 Tagen abzumelden. Im Falle der Abgabe des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Wohnung des Erwerbers anzugeben.

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder die Steuerfreiheit fort oder ergeben sich sonstige Änderungen in der Hundehaltung, so hat der Hundehalter dies binnen 14 Tagen anzuzeigen.

(4) Die An- bzw. Abmeldung sowie die Anzeige haben bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu erfolgen.

(5) Die Ortsgemeinde kann in Abständen von mindestens einem Jahr im Gemeindegebiet Hundbestandsaufnahmen durchführen. Dabei können folgende Daten erhoben und zur Berechnung der Steuer gespeichert werden:

1. Name und Anschrift des Hundehalters
2. Anzahl der gehaltenen Hunde
3. Herkunft und Anschaffungstag
4. Geburtsdatum
5. Rasse

§ 4 Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Anfang des auf die Aufnahme eines Hundes in einen Haushalt folgenden Monats, frühestens mit dem Monat, in dem er drei Monate alt wird.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt. Kann der genaue Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats der Abmeldung.

(3) Bei Wohnortwechsel eines Hundehalters beginnt und endet die Steuerpflicht entsprechend den Absätzen 1 und 2.

§ 5 Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen,
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben oder
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier,
2. American Staffordshire Terrier oder
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

§ 6 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld wird durch Abgabenbescheid als Jahressteuer festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Abgabenbescheides für die zurückliegende Zeit und dann für die Folgejahre jeweils am 15. Februar fällig.

(3) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres, so ist eine Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(4) Auf Antrag kann die Hundesteuer abweichend von Absatz 2 am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag soll spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

(5) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 7 Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Diensthunden, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden, in dessen Eigentum verbleiben und deren Unterhaltskosten überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten werden (insbesondere Diensthunde der Polizei, des Zolls, der Bundeswehr und der Forstwirtschaft),
2. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonst völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind. Die Blindheit, Gehörlosigkeit oder völlige Hilflosigkeit kann mit einem Schwerbehindertenausweis oder ärztlichen Gutachten nachgewiesen werden.
3. Sanitäts- oder Rettungshunden, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten oder ihnen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden,
4. Jagdhunden von anerkannten Führerinnen und Führern im Sinne des § 35 Absatz 4 Landesjagdgesetz,
5. Hunden, die von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden oder
6. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierheimen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind.

(2) Hunde, für die nach Absatz 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Bemessung der Steuer für zu versteuernde Hunde nicht in Ansatz zu bringen.

(3) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 4 wird Steuerbefreiung nur für einen Hund gewährt.

§ 8 Steuerermäßigung

(1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden und Gebäudegruppen mit bis zu drei Gebäuden, welche von den nächsten bewohnten Gebäuden mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind.

(2) Von dieser Ermäßigung sind gefährliche Hunde gemäß § 5 Absätze 3 und 4 ausgenommen.

(3) Werden von einem Hundehalter neben Hunden, für welche die Steuer nach Absatz 1 ermäßigt wird, voll zu versteuernde Hunde gehalten, so gelten die voll zu versteuernden Hunde für die Bemessung der Steuer als zweite oder weitere Hunde.

(4) Im Fall des Absatzes 1 wird die Steuerermäßigung nur für einen Hund gewährt.

§ 9 Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung

(1) Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird wirksam mit Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats.

(2) Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung werden nur gewährt, wenn

1. die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind (dies kann von der Vorlage eines entsprechenden Nachweises abhängig gemacht werden),
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren nicht wegen eines Vergehens gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen belangt wurde,
3. für die Hunde geeignete, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechende Unterkunftsräume vorhanden sind und
4. in den Fällen der §§ 7 und 8 ordnungsgemäße Nachweise oder Bücher über den Bestand, den Erwerb, die Veräußerung und die Abgänge der Hunde geführt und auf Verlangen vorgelegt werden.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 1 einen Hund nicht, nicht rechtzeitig oder fehlerhaft anmeldet,
2. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
3. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 3 die Veränderung der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung nicht rechtzeitig anzeigt oder
4. die Auskunftspflicht verletzt, die im Zusammenhang mit der Hundebestandsaufnahme gemäß § 3 Absatz 5 gegeben ist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Hundesteuersatzung tritt am 1.1.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Ortsgemeinde Willroth über die Erhebung der Hundesteuer vom 21.08.2014 außer Kraft. Soweit Abgabenansprüche nach den auf Grund von Satz 2 aufgehobenen Satzungen entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Willroth, 22.10.2020

Richard Schmitt
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Willroth, 22.10.2020

Richard Schmitt
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

**■ Bauleitplanung der Ortsgemeinde Willroth
Aufstellung des Bebauungsplans „Im Rusterflur/Ober der Lay“
Erneute Offenlage gemäß § 4a Abs.3 BauGB**

Die Entwürfe der Planunterlagen über die Aufstellung des Bebauungsplans „Im Rusterflur/Ober der Lay“ der Ortsgemeinde Willroth werden in der Zeit vom **13.11.2020 bis einschließlich 27.11.2020** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags: Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags: Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr gemäß § 4a BauGB zu Jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegt.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-146 wird empfohlen.

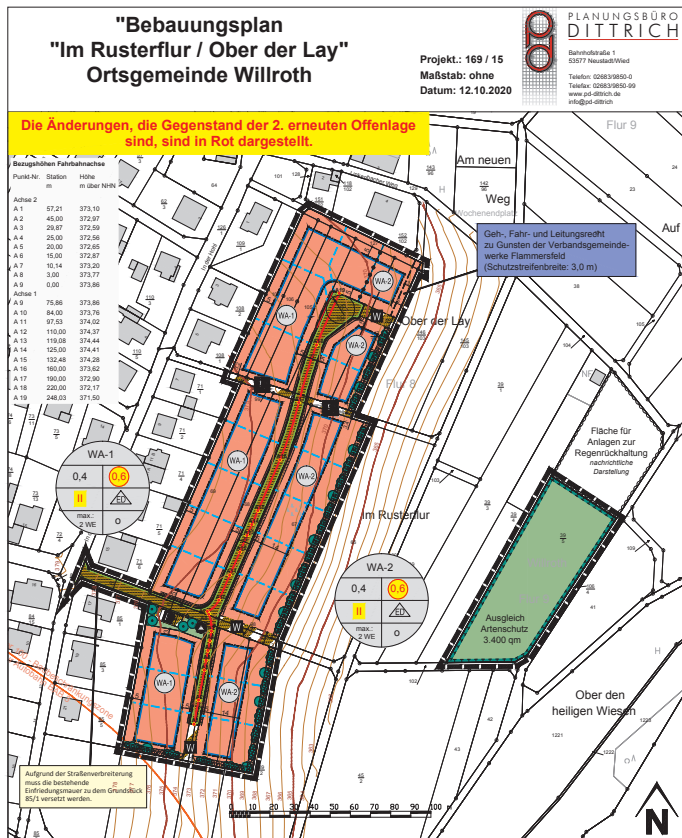
Die Unterlagen können ebenfalls ab dem 13.11.2020 unter folgender Internetadresse eingesehen werden: <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld/aktuell/bekanntmachungen>.

Durch den Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung geschaffen.

Der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Flammersfeld stellt den Bereich zum großen Teil als „Wohnbaufläche“ dar. Ein kleiner Bereich ist im Flächennutzungsplan als „landwirtschaftliche Fläche“ dargestellt.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB aufgestellt. Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Im Rusterflur/Ober der Lay“ ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplanausschnitt durch eine schwarz-unterbrochene Linie dargestellt.



Während der vorgenannten Auslegungsfrist können die Entwürfe der Planunterlagen bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingesehen werden. Anregungen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Im Rusterflur/Ober der Lay“ können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Willroth, 05.11.2020

Richard Schmitt
Ortsbürgermeister



■ Sankt Martin am 11.11.2020

Bedingt durch die beschränkenden Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie wird das diesjährige Sankt Martinsfest in Ziegenhain einmal anders stattfinden, als wir es gewohnt sind.

Mit den Kindern singend von Tür zu Tür zu ziehen und Süßigkeiten zu sammeln wird leider nicht möglich sein. Aber dafür wird am Abend des 11. November immerhin ein Sankt Martin zu Pferd durch unser schönes Dörfchen reiten. Nähere Infos werden noch bekannt gegeben.

Wir bitten daher alle Ziegenhainer, sich auch in diesem Jahr zu beteiligen, indem sie ihre Häuser festlich beleuchten und diesem Abend einen besonderen Glanz verleihen. Es soll uns allen ein Zeichen der Hoffnung in der dunklen Zeit geben.

Elmar Chylka, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
07.11.2020	Theodor Lukas	80 Jahre
08.11.2020	Andreas Kazak	70 Jahre
08.11.2020	Olga Sartison	70 Jahre
09.11.2020	Cäcilia Hahmann	90 Jahre
10.11.2020	Vera Kremer	80 Jahre
11.11.2020	Lieselore Welter	80 Jahre
Birn bach		
11.11.2020	Gertrud Henningfeld	80 Jahre
Bürdenbach		
07.11.2020	Anny Vennemann	90 Jahre
Flammersfeld		
10.11.2020	Franz-Josef Scholten	70 Jahre

Güllesheim 12.11.2020	Mathias Oswald	85 Jahre
Horhausen 10.11.2020	Irmgard Sperlich	85 Jahre
11.11.2020	Wolf-Dieter Flottmann	80 Jahre
Mammelzen 08.11.2020	Anna Braun	80 Jahre
Michelbach 07.11.2020	Linda Ulmer	85 Jahre
Niedersteinebach 07.11.2020	Monika Fuhrberg	75 Jahre
Oberirsen 09.11.2020	Ingrid Seifen	80 Jahre
Pleckhausen 11.11.2020	Rudolf Baranowsky	80 Jahre
Schürdt 10.11.2020	Elke Lemacher	80 Jahre
Weyerbusch 07.11.2020	Ingrid Micka	70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Malina Zoe Benthous, Rott
Lena Lichner, Schöneberg
Ward Shehab Aldeen, Altenkirchen

■ Sterbefälle:

Doris Ostermann, Horhausen
Ingeburg Sibylla Beckmann, Niedersteinebach
Rudi Otto Brauer, Horhausen
Markus Marenbach, Gieleroth
Barbara Roth, Neitersen
Vladimir Nikitovic Gunya, Schürdt
Ilse Schmidt, Ziegenhain

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ Bekanntmachung der Kreisvolkshochschule und der Volkshochschule der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld



Die Corona-Krise hat Auswirkungen auf viele Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens - auch auf die Erwachsenenbildung.

Die Task Force auf Kreisebene hat weitere Schritte zur Eindämmung der Pandemie beschlossen, die bereits seit Ende Oktober unmittelbare Auswirkungen auf die Volkshochschulen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen haben, insbesondere auf unsere Sport- und Gesundheitskurse, die wir bis Ende November 2020 komplett unterbrechen werden.

Die auf Bundes- und Landesebene erörterten Einschränkungen bis Ende November bringen weitere Veränderungen mit sich - bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation auf unserer Homepage www.vhs.kreis-ak.eu oder www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de.

Sie können sich auch telefonisch mit uns in Verbindung setzen. Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681/812211
Volkshochschule der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Tel. 02681/85115.

■ Der winterliche Biogarten-Gruß - Schritt für Schritt zum eigenen Bio-Gemüsegarten

Kreisvolkshochschule setzt beliebten Onlinekurs mit aktuellem jahreszeitlichem Angebot fort



Frische Möhren, knackiger Mangold oder Feldsalat für den Winter - eigenes Bio-Gemüse zu ernten, ist eine tolle Sache. Mit den Online-Angeboten der Kreisvolkshochschule Altenkirchen bieten wir seit dem Frühjahr die Möglichkeit, Schritt für Schritt zu erfahren, wie der Anbau von leckerem Gemüse gelingt.

Wenn sich die Wintermonate ankündigen, dann darf der Biogarten zur Ruhe kommen. Die arbeitsfreien Wochen können allerdings gut genutzt werden: Jetzt werden die Wintergemüse geerntet, Pläne für das neue Anbaujahr gemacht, Beobachtungen notiert, Saatgut

bestellt und Werkzeuge gepflegt. Damit die Freude am Garten nach einem erfüllten Jahr weitergehen kann, erhalten die Teilnehmenden des Angebots „Der winterliche Biogarten-Gruß“ alle zwei Wochen einen Newsletter (insgesamt 7 Newsletter) per Mail versandt mit praktischen Tipps, Fotos, Rezepten und mehr. So vergehen die dunklen Monate wie im Flug, bis es im Frühjahr dann wieder im Freien losgeht. Daneben steht die Kursleiterin Julia Hilgeroth-Buchner für individuelle Fragen per Mail zur Verfügung.

Los geht es dann **am Sonntag, 8. November** - der Onlinekurs geht **bis circa Ende Januar 2021**.

Die Teilnehmergebühren betragen 35 €. Anmeldungen nimmt die KVHS ab sofort unter 02681/812212 oder kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ vhs.wissen live - Bundesweite Online-Vortragsreihe Online-Vortrag am 5. November zu den Wahlen in den USA

vhs.wissen live
das digitale Wissenschaftsprogramm

Sich der veränderten Normalität kreativ anzupassen ist die zentrale Herausforderung in dieser Zeit. Das gilt auch für die Kreisvolkshochschule - zwar finden seit Ende Mai auch wieder Präsenzkurse statt, aber aktuell mit Blick auf die hohen Infektionszahlen in der Region Altenkirchen nimmt das Onlineangebot inzwischen größeren Raum als noch vor der Coronapandemie ein. Mit zahlreichen Vorträgen beteiligt sich die KVHS an dem digitalen Wissenschaftsprogramm „vhs.wissen live“, das deutschlandweit von zahlreichen Volkshochschulen durchgeführt wird. Es bietet die Möglichkeit, hochkarätige Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft digital vom heimischen Rechner aus zu verfolgen und anschließend live mit ihnen zu diskutieren. Die kostenfreien Vorträge werden live gestreamt, eine Teilnahme ist somit von überall aus möglich, sofern eine stabile Internetverbindung vorhanden ist.

Der nächste Vortrag findet am Donnerstag, 5. November (ab 19.30 Uhr), statt. Thema sind die Wahlergebnisse und Wahlen in den USA. Der Politikwissenschaftler Prof. Stephan Bierling wird das Ergebnis zusammen mit der Journalistin Andrea Kister diskutieren und kommentieren.

Stephan Bierling ist Professor für Internationale Politik an der Universität Regensburg und einer der führenden Experten für die Machtverschiebungen in der Weltpolitik.



Andrea Kister leitet den Fachbereich Politik und Wirtschaft beim Bayerischen Rundfunk. Nach der Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (entweder unter vhs.kreis-ak.eu oder kvhs@kreis-ak.de) erhalten die Interessent*innen vor dem Vortrag einen Zoom-Link zugesendet, mit dem sie sich dann in den Vortrag und Chat zuschalten können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das komplette Vortragsprogramm steht als Download auf der Homepage zur Verfügung oder kann als Flyer bei der KVHS angefordert werden.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld sind unter Auflagen wieder möglich.



Die Heldenreise - E-Learning: Übergänge kraftvoll nutzen

Die Heldenreise beschreibt den Prozess und die Phasen der Wandlung (Metamorphose), die wir durchlaufen müssen um eine neue Rolle, einen anderen Status oder eine neue Identität anzunehmen zu können und mit unserer ganzen Kraft in der Zukunft anzukommen. Diese Wiederangliederungsphase feiern wir mit einer Bestätigungszeremonie in diesem Kurs.

Es handelt sich um ein Bildungsangebot, das Sie online auf unserer Lernplattform abrufen können. So können Sie im sicheren Raum, in ihrer eigenen Zeit herausfinden wer Sie sind und wer sie in Zukunft sein möchten.

Leitung: Elke Willems, Systemische Beratung, Fachkraft für tiergestützte Intervention

vom 20.11. - 11.12., 99 €

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation - fällt aus!

Kommunikation stellt Menschen aller Art und jeden Alters alltäglich vor Herausforderungen. Wie kann ich anderen mitteilen, was ich fühle und was ich brauche - ohne sie zu verletzen und zu kritisieren? In diesem Seminar wird TeilnehmerInnen die Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation vermittelt. Sie erfahren, wie sie Anliegen an andere Menschen so formulieren, dass die Chance für ein kooperatives Verhalten steigt.

Annette Gohlke, Mediatorin, Kommunikationstrainerin, Moderatorin
Samstag, 21.11. (10 - 18 Uhr) und Sonntag, 22.11., 9:30 - 17:30 Uhr), 150 €

Stark im Netz - Zwischen Likes, Avataren und Cybermobbing

Ob Onlinespiele, Internetstars, Messenger oder Suchmaschinen - Kinder und Jugendliche stehen heute schon in jungen Jahren einem breit gefächerten Medienangebot gegenüber. Zur Anbahnung einer

kritischen-reflektierten Haltung von Lehrkräften und Schüler*innen wird das kindliche Mediennutzungsverhalten anhand von aktuellen Phänomenen in den Blick genommen. Zielgruppe: Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte(3. - 6. Klasse).

Abu-Laila Shirine, Mitarbeiterin im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Mittwoch, 25.11., 9:30 - 16:30 Uhr, 15 € für GEW-Mitglieder / 40 € für Nicht-GEW-Mitglieder

FELDENKRAIS-Workshop - Kiefer, Nacken & Co

„Zähne zusammenbeißen, hartnäckig bleiben, die Stirn bieten ...“, unsere Sprache sagt es, wozu wir diese Art Kraft in bestimmten Situationen brauchen.

In diesem FELDENKRAIS-Workshop geht es um dieses (etwas heikle) Thema: Mundraum, Zahnreihen, Kiefer und deren Zusammenhänge zu Nacken und Schultern. Schonende, achtsam ausgeführte Bewegungen verfeinern unsere Wahrnehmung für das, was wir tun und wie wir einen neuen Zugang zu uns finden können.

Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin

Samstag, 05.12., 10:00 - 14:00 Uhr, 45 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Sonstige Mitteilungen



Die Bücherei in den Räumlichkeiten unter der Kirche ist bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

Montag: 15 - 18 Uhr
 Dienstag: 15 - 18 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 10 - 18 Uhr
 Freitag: geschlossen

Telefonisch erreichen Sie die Bücherei unter: 02681 70972

Neu bei uns in der Ausleihe: MOBI-Sticks! Hörbücher auf USB-Stick können einfach im Auto oder am PC über den USB-Anschluss gehört werden. Es steht eine kleine Auswahl dieser Hörbücher für Kinder und Erwachsene zur Verfügung.

Für Ihren Besuch in der Bücherei gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Aufgrund der Vorgaben des Bistums ist allerdings nur ein eingeschränkter Bring- und Abholservice möglich. Es gelten folgende Regeln für Ihren Besuch bei uns:

- Max. 2 Kunden im Raum anwesend

- Beachten aller Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregelung im Eingangsbereich und an der Theke)
- Der Aufenthalt zur Ausleihe ist so kurz wie möglich zu halten.
- Die Toiletten müssen geschlossen bleiben.
- Bei grippeähnlichen Symptomen bitten wir Sie, die Bücherei nicht zu betreten.

Zurückgegebene Medien werden den Vorgaben entsprechend gelagert und desinfiziert und sind erst danach wieder ausleihbar.

Veranstaltungen wie das Bücher-Café können leider noch nicht wieder stattfinden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen allen beste Gesundheit.

Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten der KÖB im Pfarrhaus Horhausen:

Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr, Sonntag 12 - 13 Uhr

Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: **Dienstags ab ca. 12 Uhr!** Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt. Sie finden uns im katholischen

Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis beträgt für die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro und für ein Kuchenpaket 1 Euro. Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen! Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, dürfen Sie den Pfarrsaal leider nicht betreten!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Sie erreichen uns montags von 7 bis 15 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@tafel-altenkirchen.de**

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen



Erweiterte Öffnungszeiten des Caritas-Ladens „Gebrauchtes fair kaufen“

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag 9.00 - 13.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können **während der Ladenöffnungszeiten** persönlich abgegeben werden.

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter Tel. 02681-9838828.

Schulen und Kindertagesstätten

Informationsveranstaltungen an der IGS Horhausen für das kommende 5. Schuljahr

Unter Berücksichtigung der aktuellen Infektionslage werden Eltern und Sorgeberechtigte von Grundschüler*innen der Jahrgangsstufe 4 in diesem Jahr gleich in mehreren Veranstaltungen vor Ort informiert. Unter Einhaltung der Abstandsregeln finden drei Veranstaltungen statt:

- Montag, 23.11.2020, ab 19.30 Uhr

- Mittwoch, 25.11.2020, ab 19.30 Uhr

- Montag, 30.11.2020, ab 19.30 Uhr

Die maximale Teilnehmerzahl darf 30 Personen nicht überschreiten. Sollte die Nachfrage größer sein, werden zusätzliche Termine angeboten. Eine telefonische Voranmeldung unter 02687-920920 ist zwingend erforderlich.

Bitte beachten Sie die Einhaltung der AHA-Regeln!

Konkrete Informationen zur Durchführung und zum Ablauf finden Sie auf der Homepage www.igs-horhausen.de

Kita „Burmäuse“ Eppert

„Gemeinsam gegen Einsam!“

Die Kita „Burmäuse“ Eppert hat von der Aktion „**Laternen-Fenster**“ gehört, nimmt gerne daran teil und möchte zum Mitmachen anregen.

Da wir der liebgewonnene Tradition des Sankt Martinsumzugs dieses Jahr fern bleiben müssen, haben wir gemeinsam mit den Kindern ein Laternenfenster vorbereitet.

Wir wollen damit etwas Licht in die Dunkelheit bringen und Hoffnung in die Welt schicken.



Auch in der **Adventszeit** werden wir jeweils zu den Adventsonntagen ein Fenster gestalten. Wir möchten damit ein Zeichen setzen, dass wir auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten, Wärme und Geborgenheit für Sie ausstrahlen möchten. Gerne können Sie in dieser Zeit an unseren Fenstern entlang gehen und Sie auf sich wirken lassen. Vielleicht gelingt es uns, Ihnen ein wenig vorweihnachtliche Stimmung zu vermitteln.

Wir wünschen Ihnen allen alle schöne Zeit und Gesundheit.

■ Bundeswehr-Unterstützung für Altenkirchener Gesundheitsamt eingetroffen

Seit Mittwochvormittag ist die Verstärkung der Bundeswehr für das Altenkirchener Gesundheitsamt tätig: Vier Soldaten und eine Soldatin des Artillerielehrbataillons 345 der 10. Panzerdivision aus Idar-Oberstein wurden zunächst beim Gesundheitsamt eingearbeitet. Sie unterstützen das Team des Gesundheitsamtes für die Dauer von zunächst vier Wochen bei der Kontaktermittlung und -nachverfolgung zur Eindämmung der Corona-Pandemie.



Die Bundeswehr unterstützt das Kreisgesundheitsamt in Altenkirchen. Landrat Dr. Peter Enders (hinten rechts) und Oberstleutnant der Reserve Hans-Jürgen Merten (hinten links) vom Kreisverbindungskommando begrüßten die Verstärkung vom Artillerielehrbataillon aus Idar-Oberstein in der Kreisstadt. Foto: Kreisverwaltung

Landrat Dr. Peter Enders, der selbst lange Jahre Berufssoldat war, berichtete anlässlich der Begrüßung im Kreishaus auch von eigenen Bundeswehreinheiten. Er begrüße es sehr, dass die Bundeswehr angesichts der Pandemie flexibel reagiere und diese Amtshilfe ermögliche. Enders dankte Oberstleutnant der Reserve Hans-Jürgen Merten vom Kreisverbindungskommando der Bundeswehr für dessen Unterstützung bei der Vorbereitung dieses Einsatzes. Neben der Bundeswehr schickt auch das Land Unterstützung für das Gesundheitsamt: Zwei Mitarbeiter von Landesbehörden wurden nach Altenkirchen entsandt.

■ Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen



Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus sind im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich

Sie stecken in Smartphones und Notebooks, in Akkuschaubern und Digitalkameras, in E-Bikes und Elektroautos - Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus sind aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Sie sind leistungsfähig und liefern

die nötige Energie für den modernen Alltag. Doch die Lebensdauer dieser kleinen Kraftpakete ist begrenzt. Steht die Entsorgung an, ist Vorsicht geboten, denn dann können Lithium-Ionen-Batterien ihre brandgefährliche Seite zeigen. Die Sachschäden, die falsch entsorgte Batterien und Akkus verursachen, sind schon jetzt gravierend und für die MitarbeiterInnen der Entsorgungswirtschaft potenziell lebensgefährlich.

Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht irgendwo in Deutschland der Kurzschluss einer nicht ordnungsgemäß behandelten Batterie in Entsorgungsfahrzeugen, Mülltonnen oder Sortieranlagen ein Feuer verursacht.

Die Kampagne „Brennpunkt: Batterie“ ist eine Initiative der Mitglieder des BDE, die einerseits über die Folgen der falschen Entsorgung von Batterien informieren will, andererseits zum richtigen Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien anhalten soll. Ein Teil dieser Kampagne ist eine Aufkleberaktion, bei der möglichst viele Abfallbehälter mit Warnstickern ausgestattet werden sollen. Ziel ist es, Fehlwürfe zu stoppen und auf die richtige Entsorgung von Batterien hinzuweisen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen unterstützt diese Aktion sehr gern. Zum einen werden alle neu auszuliefernden Restabfalltonnen direkt mit dem Aufkleber versehen. Zum anderen liegen die Aufkleber in der Verwaltung des AWB (Parkstr. 8) sowie am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth zum Mitnehmen bereit. **Aber auch ohne Warnsticker sollten alle Bürgerinnen und Bürger sicherlich wissen, dass keinerlei Batterien in die Abfalltonnen gehören, sondern stets in die separaten Sammelsysteme über i.d.R. Sammelboxen zu werfen sind.**

■ August-Sander-Archiv und Kreis Altenkirchen setzen Zusammenarbeit fort

Die nächste Sander-Sprechstunde soll online stattfinden

Der gebürtige Herdorfer August Sander ist einer der bekanntesten Söhne des Landkreises Altenkirchen. Immer wieder führte es den Fotografen Sander in den Westerwald zurück; ein Stück seiner Heimat, das er mit besonderer Hingabe zu porträtieren wusste. Seit

1911 in Köln ansässig und schon zu dieser Zeit zu hohem Ansehen in der Welt der Kunst und Fotografie gelangt, unternahm er viele Kurzreisen in die dörflichen Gemeinden um Altenkirchen. Dort traf er auf zahlreiche Familien, die seine fotografische Arbeit besonders schätzten und für die Sander Portraitaufnahmen fertigte, die er später auch in sein Portraitwerk „Menschen des 20. Jahrhunderts“ aufnahm. Aber auch viele typische Orts- und Landschaftsaufnahmen sind in seinem heute so berühmten Gesamtwerk zu finden, die eindrucksvolle Ansichten aus der Region liefern.

In den vergangenen Jahren widmete sich der Kreis Altenkirchen mit verschiedenen Veranstaltungen immer wieder dem heimischen Fotografen: Ausstellungen im Kreishaus, Fahrten zu überregionalen Ausstellungen oder die jährliche August-Sander-Sprechstunde der Kreisvolkshochschule zählten dazu. Landrat Dr. Peter Enders und Gabriele Conrath-Scholl vereinbarten im Verlaufe eines Besuches im Sander-Archiv in Köln, auch für die Zukunft die bewährte Zusammenarbeit fortzusetzen. Nachdem die für den Herbst vorgesehene „Sander-Sprechstunde“ aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, ist nun die Sprechstunde online für das **erste Quartal 2021** vorgesehen. Hier besteht dann die Möglichkeit, mit der Leiterin der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur der Sparkasse Köln-Bonn zu sprechen und mehr über Sander-Fotografien in Privatbesitz zu erfahren. Sie berät hinsichtlich der kunstgeschichtlichen Bedeutung des Werkes, des Erhaltungszustands und hilft gegebenenfalls mit weiterführenden Adressen von Restauratoren, Auktionshäusern oder Gutachtern.

Nähere Infos oder Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der KVHS (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 05.11.: 9 - 12.30 Uhr Offener Treff; 15 - 17 Uhr Bildungscafé Beratung (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19 Uhr „Du bist nicht allein“; 20 - 21.30 Uhr Freundeskreis

Freitag, 06.11.: 10.00 - 12.30 Uhr Offener Treff; 17.30 - 20 Uhr Wir spielen Theater

Montag, 09.11.: 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 14 - 16 Uhr Café-Treff am Montag; 14 - 16 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten - Anmeldung Mieterbund, Tel. 02631/ 24547

Dienstag, 10.11.: 9 - 12 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe am Computer, Laptop und Smartphone; 9.30 - 11.30 Uhr Bildungscafé Beratung (Wilhelmstr. 35); 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 13.30 - 15.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 11.11.: 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 10 - 12. Uhr Seniorhilfe; 14 - 16 Uhr Beratung in Sachen Migration; 14 - 17 Handarbeitsgruppe

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Telefon Bildungspunkt/Bildungscafé: 02681-9823550.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Buddhistisches Kloster Hassel, Hassel/Pracht



Die offenen Besuchszeiten im Einsiedler-Klosterdorf Hassel sind Sonntag, 14 - 18 Uhr, und nach vorheriger Vereinbarung.

Für die vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung wenden Sie sich gerne an das Büro der Dharma-Stiftung, Tel./Fax: 02682/966875 oder Dieter Born, Tel. 0171/2662831.

Die regelmäßige offene Veranstaltung, die Klostersgespräche, **an jedem 2. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr**, finden wieder statt. Als Ort ist der überdachte offene Freisitz im Kloster gewählt. Gemeinsame Wanderung ab Sportplatz Pracht (hinterer Parkplatz), 14 Uhr.

Alle Veranstaltungen werden nach den Vorschriften der Corona-Regeln durchgeführt.

Die nächsten Termine: 8. November 2020 und 13. Dezember 2020

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 06.11.20, 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 08.11.20 (Drittletzter So. im Kirchenjahr) - Oberwambach 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Matthias Ludwig) mit Kanzelrede von Carmen Neuls, während des gesamten Gottesdienstes - also auf dem Weg zum Sitzplatz und auch am Platz - muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-almersbach.de) können die aktuellen Hygienevorschriften abgerufen werden.

Dienstag, 10.11.20, 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 12.11.20, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, diesmal im **Gemeindehaus Oberwambach**

Alte Fotos der Oberwambacher Kirche gesucht!



Nächstes Jahr am Sonntag, 31.10.2021, wird das 150-jährige Jubiläum der Oberwambacher Kirche mit einem Festgottesdienst gefeiert. Im Rahmen dieser Jubiläumsfeierlichkeiten soll eine Ausstellung mit Fotos der Oberwambacher Kirche präsentiert werden. Wenn Sie interessante Aufnahmen der Kirche besitzen, dürfen wir Sie herzlich bitten uns diese leihweise für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Besonders über ältere Fotoaufnahmen aus dem letzten (20.) Jahrhundert würden wir uns sehr freuen!

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Bitte bringen Sie möglichst Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail vor. Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerinnen Dorothea Brandtner: 02683/949340

Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin Corona Nehls: 0151/12878198

Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: 02683/949340

Mail: buer@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 8.30 Uhr - 11 Uhr

Wir sind telefonisch oder per mail zu erreichen und haben ein offenes Ohr, gerade in Krisenzeiten. Melden Sie sich!

Wir feiern sonntags regelmäßig **Gottesdienst um 10.15 Uhr, zurzeit nur in Asbach.**

Im Gebäude besteht Maskenpflicht. Das Presbyterium hat ein Hygienekonzept erstellt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Der nächste Gottesdienst ist am 8. November 2020.

Am 15. November (Volkstrauertag) feiern wir um 10.30 Uhr eine Andacht auf dem Friedhof Kircheib.

In diesem Jahr nur draußen.

Die ökumenische Andacht in Asbach ist abgesagt.

Alle weiteren Treffen von Gruppen und Kreisen können zur Zeit noch nicht stattfinden.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel 02683/4942 - E-Mail: buecherei@evangelische-gemeinde.de

Unsere Bücherei bietet einen Bücher-Abhol-Service an.

Entweder Sie rufen an oder schicken uns eine E-Mail und bestellen Bücher vor, oder Sie besuchen uns zu den Öffnungszeiten und teilen uns Ihre Wünsche am Fenster mit.

Wir legen die Medien dann in einer Tüte für Sie bereit. Unseren Katalog können Sie über einen Link auf unserer Homepage einsehen. (www.evangelische-gemeinde.de/buecherei/)

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 08.11.2020: Birnbach: Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Pfr. Turk um 10 Uhr in der Kirche. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro (02686-9872330) und danken für Ihr Verständnis.

Dienstag, 10.11.2020: Weyerbusch: 17 - 18.30 Uhr Gemeindebücherei

Allgemeine Soziale Beratung

Ab September 2020 bieten wir an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat - jeweils von 14 - 16 Uhr - die Allgemeine Soziale Beratung des Diakonischen Werks vor Ort (im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch - in den Büchereiräumen) an.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über das Diakonische Werk (02681/800820) oder per e-mail über info@diakonie-altenkirchen.de.

Bitte beachten Sie immer die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen!

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330, Pfr. Turk ist erreichbar unter Tel. 02686-9872334

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 08.11. um 10 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln ist die Zahl der Gottesdienstbesucher begrenzt. Es ist daher erwünscht, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro, Tel. 02685-242 bis Freitag, 06.11.2020, um 11.30 Uhr mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden.

Wenn Sie am Sonntagmorgen spontan kommen, geht das auch. Ihre Daten müssen dann in der Anwesenheitsliste nachgetragen werden.

Die Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Daten werden nicht für andere Zwecke verwendet und nach einem Monat vernichtet.

Sonntag, 08.11.: 11 Uhr - 12 Uhr Bücherei; 10 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 10.11.: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses; Konfirmanden- und Katechumenenunterricht findet gemäß Absprache statt.

Mittwoch, 11.11.: 10 Uhr - 12 Uhr Kids-Kleiderladen, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses; 15 Uhr - 17 Uhr Bücherei

Freitag, 13.11.: 14 Uhr - 16.30 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses

Alle Gruppen und Kreise fallen aufgrund der Coronabeschränkungen aus!

Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de oder durch die Mitteilungen im Schaukasten.

Das Gemeindebüro, welches sich jetzt im Gemeindehaus befindet, ist weiterhin für Besuche geschlossen.

Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet.

Für seelsorgliche Gespräche steht Ihnen Pfarrer Volk unter Tel. 02681/4937 zur Verfügung.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Das Infektionsgeschehen im Raum Altenkirchen hat sich in der letzten Zeit auf besorgniserregende Weise verstärkt. Daher ist es unsicher, ob im Verbandsgemeindeblatt angekündigte Veranstaltungen und Gottesdienste tatsächlich stattfinden. Steigen die Fallzahlen weiter, werden wir auch in unserer Kirchengemeinde die direkten Kontakte zwischen Menschen vermeiden. Wir bitten um Verständnis.

Es geht jetzt darum, z.B. über Telefon oder Internet in Verbindung zu bleiben.



Die Kirchengemeinde beteiligt sich an der Aktion „Licht der Hoffnung“. Jeden Abend um 19 Uhr rufen wir mit dem Läuten der Vaterunser-Glocke dazu auf, eine Kerze ins Fenster zu stellen, das Vater unser zu beten und fürbitend an die Menschen zu denken, die krank sind und die im Gesundheitswesen, in Heimen und in vielen anderen Berufen unter besonderem Druck stehen.

Regelmäßig gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde, auf Facebook und auf YouTube Online-Andachten und -Gottesdienste. Wir verweisen außerdem auf ähnliche Angebote unserer Nachbargemeinden.

Falls keine Präsenzgottesdienste möglich sind, rufen unsere Glocken an Sonn- und Feiertagen zum Gebet und zur Teilnahme an Gottesdiensten im Fernsehen oder in anderen Medien auf.

Bleiben wir in Verbindung! Wenn Sie ein Gespräch brauchen, können Sie jederzeit Pfr. Volk anrufen (02681-4937). Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 - 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Aktivitäten in unserer Gemeinde (unter Vorbehalt).

Kirchlicher Unterricht am Donnerstag, 05.11.2020, um 16.15 Uhr im Gemeindezentrum Eichelhardt

Gottesdienst am **Sonntag, 08.11.2020, um 10 Uhr** in Hilgenroth

■ Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Kirche und Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen
Gemeindebüro Honnefeld: Tel.: 02634/956707, Bergstraße 6, 56587 Oberhonnefeld

eMail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Sonntag, 08.11., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld

Wenn möglich, melden Sie sich bitte an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de). Wenn Sie spontan kommen, geht das auch. Dann müssen wir Sie nur noch in der Anwesenheitsliste nachtragen. (Wir müssen die Kontaktdaten der Besucher vier Wochen lang nachweisen können.)

Dienstag, 10.11., 15:30 Uhr Konfirmanden Nachmittag im Gemeindehaus Oberhonnefeld

Auf **YouTube** wird es weiter in unregelmäßigen Abständen Beiträge aus der Kirchengemeinde geben (www.youtube.com/user/andreasbecky).

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Sonntag, 08.11.2020: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Mehren. Wir bitten darum, die erforderlichen Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten! Da die Teilnehmenden-Zahl auf 33 Personen beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912). Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmendenzahl eingelassen werden. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen und auch während des Gottesdienstes zu tragen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22.11.2020: Es finden um 10.30 Uhr je ein Gottesdienst in Mehren und Schöneberg statt. Da die Teilnehmendenzahlen begrenzt sind (Mehren 33 Personen, Schöneberg 36 Personen), bitten wir um frühzeitige Anmeldung zu diesen Gottesdiensten. Voranmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912) und bei unserer Küsterin Frau Scholz (Tel. 0157/54616936). Die erforderlichen Schutzmaßnahmen sind unbedingt einzuhalten! Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmendenzahl eingelassen werden. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen und auch während des Gottesdienstes zu tragen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Matern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Aus aktuellem Anlass findet an diesem Wochenende kein Gottesdienst statt.

Die nächsten Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde finden wie folgt statt:

15. November 2020: 10.30 Uhr Gottesdienst in Wahlrod sowie 14 Uhr Gottesdienst in Borod - Friedhofshalle -. Die Gottesdienste hält Pfarrerin Huhn.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de. Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten: Montag Büro ganztags geschlossen

Dienstag 9 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

Mittwoch 9 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr und von 14 - 16 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Anmeldungen zu den Gottesdiensten können nur bis Freitagmittag 12 Uhr angenommen werden.

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 06.11.20: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr HI. Messe

Samstag, 07.11.20: 18 Uhr HI. Messe

Sonntag, 08.11.20: 10.30 Uhr Familienmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder und Verabschiedung Thomas Buballa

Mittwoch, 11.11.20: 10 Uhr Gottesdienst im Theodor-Flüedner-Seniorenzentrum; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 12.11.20: 10.15 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum

Kath. Frauengemeinschaft Deutschland - kfd St. Jakobus in „besonderen Zeiten!“



Die beiden gemeinsamen Wege durchs Wiesental haben Anklang gefunden. Natur - frische Luft - Miteinandersein im gebührlchen Abstand waren wohltuend. Gerne laden wir ein zu zwei weiteren Nachmittagen:

jeweils Freitag, 13.11. und 27.11. um 15 Uhr mit einer Wegzeit von etwa einer Stunde mit einem Impuls auf dem Weg.

Treffpunkt ist diesmal am Parkplatz/Friedhof AK. Sollten sich aus aktuellem Anlass Änderungen ergeben, werden wir informieren.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE^{KG}

■ Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 07.11.20: 16.30 Uhr HI. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 08.11.20: 9 Uhr HI. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 06.11.20: 18 Uhr HI. Messe anschl. Adoremus - Nacht der Anbetung

Samstag, 07.11.20: 9 Uhr HI. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 08.11.20: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr HI. Messe

Montag, 09.11.20: 18 Uhr HI. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 10.11.20: 18 Uhr HI. Messe anschl. Rosenkranzgebet

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo, Di, Mi, Do 9 - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 07.11., Peterslahr 17 Uhr Vorabendmesse, Fernthal 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.11., Neustadt 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Neustadt 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Horhausen 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Horhausen 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen)

Dienstag, 10.11., Horhausen 9 Uhr HI. Messe (max. 50 Personen), Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 11.11., Neustadt 8 Uhr HI. Messe (max. 50 Personen)

Donnerstag, 12.11., Fernthal 10 Uhr Wortgottesdienst des Kindergartens, Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet

Weiterhin müssen Sie sich zu den Gottesdiensten mit Namen und Adresse anmelden. Die Daten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst im Pfarrbüro aufbewahrt, um Sie im Fall einer Coronainfektion eines anderen Gottesdienstbesuchers informieren zu können.

Sie können sich mit einem Anruf oder einer Mail immer für die Messen in dem laufenden Monat anmelden. Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste in Horhausen muss bis spätestens donnerstags 11.30 Uhr im Pfarrbüro Horhausen (02687/1050 oder pfarrei-horhausen@t-online.de) eingegangen sein. Die Anmeldung für die Gottesdienste in Peterslahr, Fernthal und Neustadt muss bis spätestens freitags 12 Uhr im Pfarrbüro Neustadt (02683/3638 oder pfarrei.neustadt@t-online.de) eingegangen sein.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Oberlahr

Kontaktbüro St. Antonius

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02685-9885522 / Fax: 9885523, oberlahr@kkgvrv.de

Sonntag, 08.11.: 10.30 Uhr Messe

Mittwoch, 11.11.: 9 Uhr Messe

St. Laurentius, Asbach

Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9 bis 12 Uhr

Di + Do 14 bis 16 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrvw.de
Öffnungszeiten der KÖB Asbach: Donnerstag, 16 - 18 Uhr und
 Samstag, 16.30 - 18.30 Uhr
Freitag, 06.11.: 15 Uhr (AS-KK) Messe;
Samstag, 07.11.: 17.45 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Messe, 19 Uhr
 (AS-KK) SVM
Dienstag, 10.11.: 9 Uhr Niedermühlen Messe
Mittwoch, 11.11.: 15 Uhr (AS-KK) Messe; 17.30 Uhr Rosenkranz;
 18 Uhr Frauenmesse
Rektorat Limbach
Freitag, 06.11.: 18 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Sakram, Segen
Samstag, 07.11.: 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 08.11.: 10.45 Uhr Rosenkranzgebet; 11 Uhr Messe
St. Trinitatis, Ehrenstein
Kontaktbüro St. Trinitatis
 Das Kontaktbüro ist geschlossen!
 Tel. 02683-31382 / Fax: 947679,
 ehrenstein@kkgvrvw.de
Donnerstag, 05.11.: 9 Uhr Messe
Sonntag, 08.11.: 9 Uhr Messe
Donnerstag, 12.11.: 9 Uhr Messe
Seelsorgebereich

MIT ALLEN, DIE MITDENKEN WOLLEN

Es ist Zeit!

**Denkfabrik:
Christ sein im
Rheinischen Westerwald
- unsere Vision für 2030**

**Samstag, 14.11.2020 | 10 Uhr
| Pfarrkirche Asbach
Seelsorgebereich
Rheinischer Westerwald**

EINLADUNG

zum **Gedankenaustausch über die Zukunft**
des Seelsorgebereichs Rheinischer Westerwald
am **Samstag, den 14.11.2020 um 10.00 Uhr**
in der **kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Asbach**,
denn: **Es ist Zeit ...**
... zu reden und Veränderungen mitzugestalten.
Wir sind uns sicher: **Kirche hat Zukunft.**

www.meine-kirche-online.de

NEUER TERMIN

Julia Brümmer

Versammlung „Es ist Zeit“ am 14.11.2020

Aufgrund der aktuellen Personenbeschränkung und der Notwendigkeit der Nachverfolgbarkeit (= Erfassung der Kontaktdaten) ist eine vorherige Anmeldung zu dieser Veranstaltung unbedingt notwendig. Anmeldungen bitte bis zum 10.11.2020 an das Pastoralbüro unter 02638-43336 oder pastoralbuero@kkgvrvw.de

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Zusammenkunft am Wochenende

Samstag, 07.11.20: 17 - 18.45 Uhr Vortrag in **deutscher Sprache:**
„Gedankenaustausch - in der Familie und mit Gott“

Sonntag, 08.11.20: 14.30 - 16.15 Uhr Vortrag in russischer Sprache:
„Ist mit dem Tod alles vorbei?“

Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Bist Du bereit ein Menschenfischer zu werden?“ - Biblischer Leittext: (Luk. 5: 10) „Hab keine Angst mehr. Von nun an wirst Du Menschen lebendig fischen.“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“

Mittwoch, 11.11.20, 19 - 20.45 in **deutscher Sprache**

Donnerstag, 12.11.20, 19 - 20.45 in **russischer Sprache**

Auf dem Bibelbuch 3. Mose, Kap. 1 - 3 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Der Zweck von Opfern“. Obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19 Pandemie weiterhin auf Gottesdienst in ihren Königreichssälen (Kirchengebäuden) verzichten, laden sie nach wie vor jeden dazu ein, ihre Gottesdienste virtuell zu erleben. Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org. in über 1.000 Sprachen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- & Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de
Wohnzimmer-Gottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Online-Gottesdienst am **15.11.2020 um 10.30 Uhr!**

Link zum Livestream auf www.friends-of-jesus.de

Kontakt

Bürozeiten: Mo. 15.30 - 18 Uhr, Do. 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890, E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de
Die Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen feiert sonntags um 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich bitte aber unbedingt dazu an**, weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten müssen wir erheben und für die Dauer eines Monats aufbewahren. Es gelten die **Abstandsregeln und Hygienevorschriften**.

Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist erforderlich. Gemeindegottesdienst ist untersagt.

Über unsere Homepage ist auch weiterhin ein **Videogottesdienst** eingestellt.

Gruppen und Kreise finden vereinzelt und nur nach Absprache statt. Unsere Pastoren stehen weiterhin für Einzelseelsorge unter den angegebenen Rufnummern zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde um zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868).

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breitreuz alex.breitreuz@feg-altenkirchen.de | Tel. 02681-9845404

■ Neuapostolische Kirche, Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 08.11.2020, 10 Uhr: Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung

Mittwoch, 11.11.2020, 20 Uhr: Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Anmeldung unter a.gritzan@immanuel-westerwald.de

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Absage der Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Altenkirchen

Wegen der aktuellen Entwicklungen zum Coronavirus sagen wir die Weihnachtsfeier, die für **Samstag, 12. Dezember 2020**, geplant war, hiermit ab. Der VdK Ortsverband hat diese Entscheidung getroffen, um seine Mitglieder gesundheitlich zu schützen und jegliche, mögliche Ansteckungsrisiken abzuwenden und



fernzuhalten. Nicht nur die Kommunen, sondern auch der VdK Landesverband und der Kreisverband hat in einem Schreiben den Schutz der Mitmenschen, sowie der Mitglieder priorisiert, um der Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken. Zur Zeit laufen schon die Vorbereitungen für das Jahr 2021. Die VdK Termine des Ortsverbandes Altenkirchen werden geplant und später auch veröffentlicht. Ob diese geplanten Veranstaltungen dann durchgeführt werden können, müssen wir abwarten. Ebenso wollen wir im Frühjahr die geplante Mitgliederversammlung unter den dann gültigen Hygienebestimmungen durchführen. Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr zu den Veranstaltungen wieder begrüßen dürfen. Wir bitten um Verständnis.

■ Sporting Taekwondo e.V. Altenkirchen Nachwuchs erreicht den nächsten Gürtel

Einmal mehr wurde im Breitensportlichen Bereich des Taekwondo von SPORTING eine Kup-Prüfung zum Erreichen des nächsten Farbgürtels eine Prüfung durchgeführt. Viele Prüflinge im Anfängerbereich konnten nach intensiver Vorbereitung in den Trainings als auch eigenverantwortlich daheim ein tolles Ergebnis abliefern. Der lizenzierte Prüfer der Deutschen Taekwondo Union (DTU) Eugen Kiefer war hoch zufrieden mit den Absolventen und verlieh für die Prüfungsfächer Einschrittkampf (Ilbo Taeryon), Selbstverteidigung (Hosinsul), Vollkontaktwettkampf (Kyorugi), Theorie, Stepschule, choreographierte Bewegungsform (Poomsae) und traditionelle Techniklehre mit Terminologie den nächsten Gürtel.



Foto: Eugen Kiefer

Es bestanden die folgenden Sportler zum gelben Gürtel: Elias Pehlke, Anton Kroll, Anna Bopf, Emma Dietrich, Luca Huf, Luca Walther, Lennert Lhotak, Paul Riedl, Berat Yilmaz, Nico Janzen, Leonas Kokkinos, Maryam Falah, Alina Wagner, Lais Arnold, Noah Klässert. Bester Prüfling wurde Leonas Kokkinos. SPORTING Taekwondo gratuliert allen zu diesem tollen Ergebnis und wünscht weiterhin tolle Erfolge auf der Taekwondo-Laufbahn. Bald startet ein Anfängerkurs für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Infos hierzu erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ Hospizverein Altenkirchen e.V. erinnert an Verstorbene



Seit über 10 Jahren bietet der Hospizverein Altenkirchen zu dieser Jahreszeit einen Gedenkgottesdienst für die Zugehörigen der begleiteten Verstorbenen an. In diesem Jahr ist ein gemeinsames Erinnern auf diese Weise aus Pandemiegründen nicht möglich. So wurde im Vorbereitungsteam kreativ über eine Alternative nachgedacht, die auch die Angehörigen anspricht, die über keine adäquate technische Ausrüstung für Videoübertragungen etc. verfügen.

Das Thema war schnell gefunden: „Binde deinen Lebens-Karren an einen Stern. Denn wer sich an einen Stern gebunden fühlt, der kehrt nicht um.“, ein Satz von Leonardo da Vinci. An Stelle der üblichen Einladung per Post zum Gedenkgottesdienst werden die Angehörigen mit einem Meditationstext von Schwester Barbara Schulerberg und einer „Sternenkarte“, künstlerisch entworfen durch die ehrenamtliche Mitarbeiterin Christine Mönig, zum gemeinsamen erinnern ermutigt. Schwester Barbara schreibt in ihrem Text: „Die Brücke zwischen dem oft im Dreck steckenden Karren auf holprigen Wegen zu den strahlenden Sternen am Firmament ist nur mit den Augen erreichbar.“ Sie lädt ein, Ausschau zu halten nach dem richtungsweisenden Licht, uns auszurichten nach dem Stern, der für uns leuchtet. In Zeiten des Abschiednehmens und der Trauer können Bilder helfen, eine innere Verbindung zu den Menschen zu halten, die ihren Lebenskarren bereits angedockt haben an ihren Stern. Lichtjahre entfernt und doch so nahe!



Besonders denken wir auch an die Zugehörigen, die aus Pandemiegründen unter erschwerten Bedingungen Abschied nehmen mussten, sich erst auf dem Friedhof verabschieden konnten oder auch dort den allerletzten Weg nicht begleiten durften.

Den Meditationstext und das Sternbild finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.hospizverein-ak.de. Wir wünschen allen, dass Sie das Licht der Sterne sehen können - Lichtjahre entfernt und doch so nahe!

■ MGV Hüttenhofen hat neues Ehrenmitglied

Hüttenhofen, 15.10.20. Der Männergesangsverein Hüttenhofen freut sich, Karl Rabsch in den Reihen der Ehrenmitglieder anlässlich seines 80. Geburtstags begrüßen zu dürfen.



Auf dem Foto zu sehen sind Frank Meyer (1. Vorsitzender, links), Karl Rabsch (Passives Mitglied, mit übergebener Urkunde, Mitte) und Stephan Boes (1. Kassierer, mit Präsentkorb, rechts).

Als einem der zwei Ehrengesangsleiter blickt er bereits auf sage und schreibe 52 Jahre Mitgliedschaft im MGV zurück. Trotz der Umstände und im Sinne der Auflagen beglückwünschten ihn die Sänger des Vereins mit dem ein oder anderen Ständchen im Anschluss an ihre Probe und bekamen zu aller Freude reichlich Speis und Trank spendiert.

■ Schützenverein ‚Im Grunde‘ Marenbach



Am Sonntag, 25.10., stand für unsere 1. Luftgewehr Mannschaft der 2. Wettkampf in der Landesoberliga für diese Saison an. Unter den geltenden Hygieneregeln startete die Mannschaft beim SuSC Müllenborn und gewann dort mit 3:2. Vanessa Krämer auf Position 1 schoss 386 Ringe und gewann gegen Lilli Widmann mit 357 Ringen.

Auf Position 2 konnte sich Florian Ackermann mit 370 Ringen gegen Dominik Theobald mit 367 Ringen durchsetzen.

Auch auf Position 3 konnte Moritz Keller mit 380 Ringen gegen Yvonne Thiesen mit 375 Ringen punkten. Knapp verloren hat auf Position 4 Harald Roetzl mit 371 Ringen gegen Daniela Brust mit 372 Ringen. Zu einem Stechen kam es auf Position 5, da sowohl Nadine Hüscher, als auch Sebastian Cürtz den Wettkampf mit 380 Ringen beendeten. Beim Stechen musste sich Nadine allerdings knapp geschlagen geben (10.1 gegen 9.8).

Wir bedanken uns für die Ausrichtung unseres Gastgebers und für die nette Aufmerksamkeit, die jeder von uns erhalten hat. Wir wünschen allen Schützen weiterhin „Gut Schuss“.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Strom- und Heizkosten im Blick - Monatlicher Zähler-Check

Jedes Jahr erwartet man gespannt die Jahresrechnung für Strom- und Heizkosten. Wer neue sparsame Geräte angeschafft hat, will natürlich den Erfolg auf der Verbrauchsabrechnung sehen. Wenn der Jahresverbrauch dann aber wider Erwarten nicht gefallen, sondern angestiegen ist, muss man sich auf die Suche nach den Energiefressern machen. Welche anderen neuen Geräte sind im Haushalt verwendet worden? Welche Geräte sind häufiger genutzt worden als im Vorjahr? Wer immer über den Energieverbrauch informiert sein will, prüft regelmäßig die Zählerstände. So kann der Ver-

brauch dokumentiert werden und es können gegebenenfalls Anpassungen bei Nutzung und Geräteausstattung vorgenommen werden. Bei der Hochrechnung auf einen kompletten Jahresverbrauch ist zu berücksichtigen, dass der Stromverbrauch in den Sommermonaten nur leicht niedriger ist als in den Wintermonaten. Beim Heizungsverbrauch ist das natürlich anders. Hier helfen zur Orientierung die sogenannten Gradtagszahlen, die auf den Messungen des Deutschen Wetterdienstes beruhen. So entfallen 19 % des Heizenergieverbrauchs auf die 6 Monate von April bis September. Im 20-jährigen Durchschnitt liegt der Heizenergieverbrauch allein für Januar und Februar in der Summe bei gut 30 % des Jahresverbrauchs. Wer seinen Strom- und Heizenergieverbrauch bewerten will, kann dies über einen Kurz-Check auf der Homepage der Verbraucherzentrale hier tun: <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/kompakt-check-strom-heizung-33433>

Hinweise über effiziente Energiesparmaßnahmen erhalten Sie in der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 26.11.20, von 12 - 18 Uhr**. Voranmeldung unter 02681/850. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt.

Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Marga Bieler

geb. Schneider

* 14. 3. 1936 † 30. 9. 2020



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Alisa, Tim und Fabio Kind
Hannelore Schneider

Obererbach, im November 2020

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Euteneuer GmbH, Möbelvertrieb H. bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma GROSS Mode GmbH & Co. KG bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Gansauer Augenoptik GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Kranz, Einrichtungshaus bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma GANI'S HERRENSALOON bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Alfred Neitzert

* 25.1.1942 † 19.9.2020

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an alle, die Alfred auf seinem letzten Weg begleitet haben und Pfarrer in Rosbach für die würdevolle Verabschiedung.

Irmhild Neitzert
Stephanie, Michael und Jasmin
Selina und Julia mit Familien

Rodenbach/Udert, November 2020

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

*Weinet nicht, ich hab es überwunden,
ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gern zurück an mich in schönen Stunden,
lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

Gudrun Schumacher

* 22. 6. 1960 † 28. 9. 2020

Herzlichen Dank

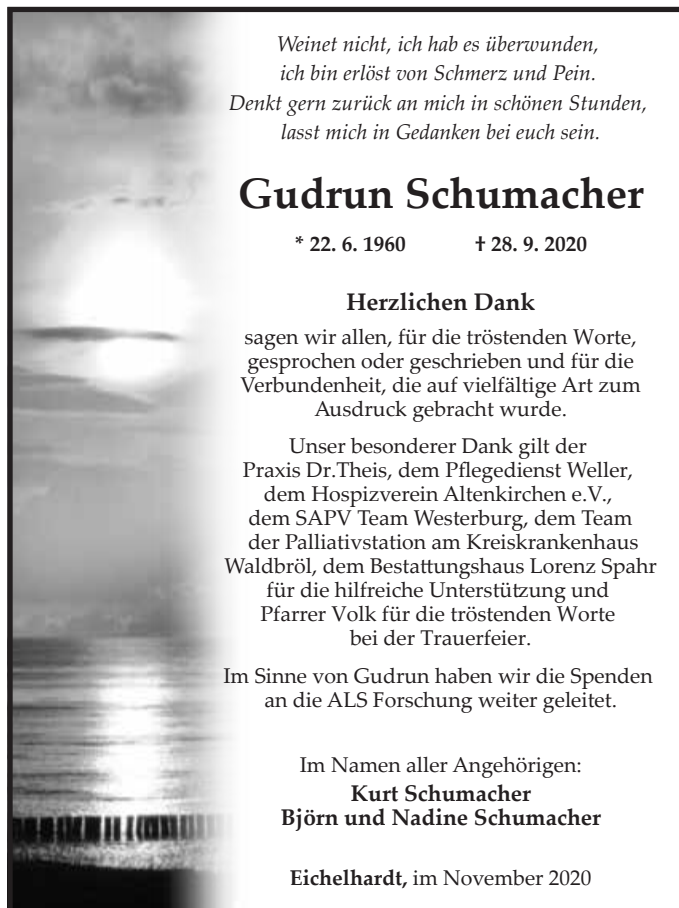
sagen wir allen, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben und für die Verbundenheit, die auf vielfältige Art zum Ausdruck gebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr.Theis, dem Pflegedienst Weller, dem Hospizverein Altenkirchen e.V., dem SAPV Team Westerburg, dem Team der Palliativstation am Kreiskrankenhaus Waldbröl, dem Bestattungshaus Lorenz Spahr für die hilfreiche Unterstützung und Pfarrer Volk für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier.

Im Sinne von Gudrun haben wir die Spenden an die ALS Forschung weiter geleitet.

Im Namen aller Angehörigen:
Kurt Schumacher
Björn und Nadine Schumacher

Eichelhardt, im November 2020



Statt Karten !

*Begrenzt ist das Leben
doch unendlich die Erinnerung.*

Walter Metzger

* 1. 3. 1950 † 30. 9. 2020

Danke sagen wir von ganzem Herzen allen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir Dr. Strehl und Team, dem Pflegedienst Weller, der Praxis Flohr, dem Bestattungshaus Spahr für die würdevoll gestaltete Trauerfeier und der Trauerrednerin Carmen Neuls für die berührenden Worte.

Wir vermissen dich

**Gerlinde
Martin
Marina und Dirk
Marc**

Michelbach, im November 2020

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

Artur Schuh

aus Neitersen,
der im Alter von 90 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Artur Schuh war stets an unserem Vereinsleben sehr interessiert. Bei den Heimspielen unserer Jugend- und Seniorenspielen auf der Emma in Neitersen, war Artur ein regelmäßiger Besucher. Selbst während seiner Krankheit hat er sich immer nach den Spielen und Ergebnissen unserer Mannschaften erkundigt.

In seiner Funktion als Bürgermeister der OG Neitersen war Artur Schuh immer auch an unserem Verein und dem sportlichen und gesellschaftlichen Leben beteiligt. Besonders sein Engagement bei den Infrastrukturmaßnahmen auf dem Sportgelände in Neitersen und dem Bau der Tennisanlage bleiben in Erinnerung. Herausragend war hier sein Einsatz und Wille zum Bau und Errichtung der Wiedhalle Neitersen als Mehrzweckhalle. Damit hat Artur Schuh unseren Verein sehr stark bis heute geprägt. Wir danken Artur sehr für diesen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres WSN.

Für diese Leistungen als Dank und Anerkennung wurde Artur Schuh zu seinem 70. Geburtstag die Ehrenmitgliedschaft der WS Neitersen verliehen.

Wir verlieren einen sehr treuen Freund und Anhänger, welcher stets ein hohes Interesse bis zu seinem Tode an unserem Vereinsleben zeigte.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden Artur Schuh ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für den Vorstand der
Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V.**

Marco Schütz (1. Vorsitzender)

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“




IHR WESTERWÄLDER BESTATTUNGSHAUS

Bergstr. 13 | 57629 Atzeln | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de

Horst Schmidt

* 11. 10. 1940 † 26. 9. 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Heike und Katrin Schmidt

Borod, im November 2020

Verkauf ab 06.11.2020

Grabgestecke



Guido Schröder
57629 Höchstenbach
Mittelweg 7
Tel. 02680/535

Öffnz.: Mo. - Fr. 09:00 - 12:30 u. 14:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 13:00, od. n. tel. Vereinb.

*Und immer werden irgendwo
Spuren deines Lebens sein.*

Erika Schulze

geb. Molly
* 27.9.1931 † 6.9.2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

**Gerd und Karin Schulze
Michael und Karin Schulze
mit Familien**

Hasselbach, im November 2020

4 Winterräder Alu, MB W 204, 205/55 R16, Profil 6mm, Felge 7,5x16 ET49 5x112, Preis 200 €. Tel.: 02681/6345

Kaufe Autos aller Art, auch alte Autos. Tel.: 0157/7695991

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

2x neuw. Michelin Transporterreifen, 215/70/15 C, 8 PR, DOT 16/12, 70 €. KFZ Tutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Audi A3 Sportsback "S-Line" aus 1. Hd., 147 kW, Euro 5 (Benz.), 174 Tkm, Motor kompl. überholt, Bj. 6/2010, TÜV neu, 6-G., Klima, Sitzhgz., Teilleder, Xenon, Stereo, 8-fach bereift auf Alu, rot, supergepflegt, 7.300 € VB. Tel.: 0157/50270138

SONSTIGES

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Münzen, Instrumente, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806 o. 02151/4162805

Innovatives Online-Malstudium vom 9.11.-26.11. zum Thema: Einführung in die gegenstandslose Malerei. Eine kreative Fortbildung kompetent begleitet und bei freier Zeiteinteilung zu Hause malen. Jetzt informieren und buchen: www.ateliervieryegg.de info@ateliervieryegg.de

Zuschriften mit Chiffre-Nr. senden Sie bitte an **LINUS WITTICH Medien KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen**

Rinis Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

BAFOXX NUTRITION **NEU**

Wir kommen nicht ins Schwanken.
Dank Diaflorin Blutzucker Komplex.

Zur Aufrechterhaltung des Blutzuckerspiegels¹

Schützt die Zellen vor oxidativem Stress²

Fördert den Stoffwechsel³

JETZT BESTELLEN:
www.diaflorin.de
Tel: 0251 28717136

Diaflorin Blutzucker Komplex

¹Chrom trägt zur Aufrechterhaltung eines normalen Blutzuckerspiegels bei. ²Zink und Selen tragen dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. ³Zink trägt zu einem normalen Säure-Basen-Stoffwechsel, zu einem normalen Fettsäure-Stoffwechsel und einem normalen Kohlenhydrat-Stoffwechsel bei.

» Familienanzeigen

Am Montag, dem 9. November 2020

werde ich *80 Jahre* alt.



Aufgrund der aktuellen Situation möchte ich diesen Tag im engsten Kreis meiner Familie feiern und bitte, von Gratulationen abzusehen. Über einen Kartengruß würde ich mich freuen.

Christa Seifen

57635 Oberirsen



Über die vielen Glückwünsche, Blumensträuße und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Herzlichen Dank euch allen, vor allem auch dem Team des DRK-Seniorenheims, das trotz Corona eine kleine Feier ermöglicht hat.

Melitta Kölbach

Am Freitag, dem 13. November 2020

werde ich *70 Jahre* alt.



Aufgrund der aktuellen Corona-Situation, möchte ich diesen Tag im engsten Familienkreis feiern und bitten von persönlichen Hausbesuchen und Gratulationen abzusehen.

Rudolf Weigold

Weyerbusch

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Am Samstag, den 14. November

werde ich *80 Jahre* alt.



Aufgrund der Coronapandemie bitte ich jedoch auf persönliche Gratulationen ausdrücklich zu verzichten.

Ich bitte dafür um Verständnis.

Clemens Bätzing

Altenkirchen, im November 2020

STEUERN

STEUERBERATUNG OSTER

Dipl.-Finanzwirtin – Steuerberaterin

Beate Oster

Bahnhofstraße 34
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/98 25 99
Fax: 0 26 81/98 264 8

beate.oster@steuerberatung-oster.de
www.steuerberatung-oster.de

„Auch aus Steinen,
die in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.“

Johann Wolfgang von Goethe

Vertrauen ist gut, aber Nachrechnen kann sich lohnen!

Einige Zeit nach Abgabe der Steuererklärung flattert der Steuerbescheid ins Haus. Natürlich ist es wichtig, was unterm Strich rauskommt:

Erstattung oder Nachzahlung. Dennoch sollte das Augenmerk nicht allein dieser abschließenden Position gelten.

Wichtig ist es, sich beim Lesen des Bescheides im eigenen Interesse Zeit zu lassen und ihn sorgfältig zu prüfen. Der Teufel

steckt oft im Detail. Abweichungen von der Steuererklärung sind keine Seltenheit, aber leider nicht immer offensichtlich. Nehmen Sie deshalb Ihren Steuerbescheid genau unter die Lupe. Sollte der Steuerbescheid tatsächlich einen Fehler enthalten, muss man dies nicht hinnehmen, sondern kann schriftlich Einspruch einlegen. Dabei sind unbedingt die Fristen zu beachten.

Verschenken Sie kein Geld!



Foto: Reckmann-Pixelio

Jeden Monat behält der Arbeitgeber vom Lohn des Arbeitnehmers die Lohnsteuer ein und führt diese ans Finanzamt ab. Damit ist die Steuerschuld des Arbeitnehmers bezahlt und er ist – soweit er keine anderweitigen zu versteuernden Einkünfte hat – nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Für Sie ist steuerlich damit alles erledigt und Sie müssen sich eigentlich

nicht weiter mit dem Finanzamt auseinandersetzen. Haben Sie jedoch während des Jahres zum Beispiel hohe Werbungskosten (z.B. durch einen berufsbedingten Umzug), Sonderausgaben (z.B. aufgrund einer Ausbildung) oder außergewöhnliche Belastungen (z.B. wegen Zerstörung von Hausrat durch ein Hochwasser), lohnt es sich, freiwillig eine Steuererklärung abzugeben.

Steuererklärung am PC erstellen



Foto: djd/Buhl Data Service GmbH/SJHauk

Wer aus Bequemlichkeit die Abgabe seiner Einkommensteuererklärung hinausschiebt oder ganz darauf verzichtet, verschenkt meist eine üppige Steuererstattung durch das Finanzamt – im Schnitt über 1.000 Euro. Gerade im Jahr 2020 dürfte vielen ein solcher „Geldsegen“ sehr gelegen kommen. Viel Aufwand ist dafür nicht nötig: Mit der richtigen Software kann man die Steuererklärung bequem selbst am

heimischen PC erledigen. Beispielsweise erleichtert es, die nötigen Daten zu sammeln und zusammenzuführen. Denn viele Angaben liegen bereits digital vor, etwa beim Finanzamt. Ist alles erfasst, überträgt das Programm die Steuererklärung ans Finanzamt, ganz ohne Papier. Belege müssen nur auf Nachfrage nachgereicht werden. Mehr Infos gibt es unter www.steuer-web.de.

djd-Nr. : 66495

Eiskalt erwischt?

Unfallkosten steuerlich absetzen!

Wenn es gekracht, wird es für die Beteiligten oft teuer. Hohe Reparatur- und Anwaltskosten sind keine Seltenheit. Aber: Unfallbeteiligte können ihren finanziellen Schaden mit der Steuererklärung mindern. Damit Geschädigte die Unfallkosten als Werbungskosten in ihrer Steuererklärung angeben können, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein: Der Unfall muss auf dem Arbeitsweg beziehungsweise im Rahmen einer beruflich veranlassten Fahrt passiert sein. Darüber hinaus muss genau nachgewiesen werden, welche Kosten tatsächlich entstanden sind und dass diese aus eigener Tasche bezahlt wurden.

Als beruflich orientierte Fahrt gelten dabei der Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Dienstfahrten oder Familienheimfahrten im Rahmen der doppelten Haushaltsführung. Haben die Versicherungen der Unfallbeteiligten bereits Zahlungen geleistet, sind diese von den Gesamtunfallkosten abzu-

ziehen. Steuerlich absetzen lassen sich etwa Reparaturkosten des Unfallgegners, Reparaturkosten des eigenen Fahrzeugs, Aufwendungen für Gutachter, Selbstbeteiligung in der Kaskoversicherung sowie Aufwendungen für Anwalt und Gericht. Zudem können Unfallkosten durch den Arbeitgeber als steuerfreie Reisenebenkosten ersetzt werden, wenn der Arbeitnehmer auf einer Dienstreise oder Auswärtstätigkeit in einen Unfall verwickelt wurde. Dadurch wird allerdings der Werbungskostenabzug gemindert. Steuerberater wissen, welches Vorgehen für die Geschädigten am sinnvollsten ist. Bei einem Total- oder Bagatellschaden kann alternativ eine „Absetzung für außergewöhnliche technische Abnutzung“ als Wertminderung geltend gemacht werden. In Ausnahmefällen können Unfallkosten auch als Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen abgesetzt werden.

SBK-rlp

AKTUELL

Direkt oder auf Umwegen zur Arbeit?

Im Stau stehen ist für viele Beschäftigte ein alltägliches Übel. Ein Umweg auf dem Arbeitsweg könnte Zeit sparen, aber was sagt das Finanzamt dazu? „Wenn eine Strecke verkehrsgünstiger ist als die kürzeste Verbindung und Beschäftigte damit ihre Arbeitsstätte schneller und pünktlicher erreichen, erkennt das Finanzamt auch eine längere Strecke an“, erklärt Edgar Wilk, Präsident der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz. Laut einem Urteil des Bundesfinanzhofes (BFH) werden sogar Umwege anerkannt,

die nur wenig Zeit sparen. Das kann zum Teil sogar zu einer Steuerersparnis führen. „Denn für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte sind 30 Cent je Entfernungskilometer als Werbungskosten absetzbar – bei längerer Entfernung also mehr“, schildert Wilk. Normalerweise wird die Pendler- oder Entfernungspauschale immer nach der kürzesten Strecke berechnet.

Für einen weiteren Weg muss es also einen triftigen Grund geben, denn ganz so einfach verschenkt der Fiskus kein Geld. *SBK-rlp*

Viele müssen mit Nachzahlung rechnen

Viele Menschen in Deutschland befinden sich aktuell in Kurzarbeit. Während einer Kurzarbeit erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum einen den geminderten Arbeitslohn ihres Arbeitgebers und zum anderen das Kurzarbeitergeld, das die Bundesagentur für Arbeit finanziert. Der Arbeitgeber muss für den geminderten Arbeitslohn entsprechend weniger Lohnsteuer zahlen.

Und das Kurzarbeitergeld ist steuerfrei? „Allein betrachtet schon. Allerdings rechnen die Finanzämter bei der Prüfung der Einkommensteuererklärung das Kurzarbeitergeld fiktiv zum Lohn des Arbeitgebers hinzu“, erklärt Walter Sesterhenn, Präsident der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz.

Somit vergrößert sich für die Steuerberechnung der Lohn und damit auch der anzuwendende Steuersatz. Dieser wird nun auf den Betrag des Arbeitslohns angesetzt. Diese Berücksichtigung des Kurzarbeitergelds in der Steuererklärung wird Progressionsvorbehalt genannt. Dieser erhöht die Steuerlast. Das Kurzarbeitergeld selbst ist aber steuerfrei.

Mit diesem erhöhten Steuersatz rechnen viele Arbeitnehmer nicht und werden nach der Prüfung ihrer Einkommensteuererklärung von Nachzahlungen überrascht.

„Lohnersatzleistungen wie das Kurzarbeitergeld sowie das Kranken- oder Elterngeld haben immer Auswirkungen auf den persönlichen Steuersatz“, führt Sesterhenn weiter aus. Für den

Arbeitslohn eines Angestellten, der ausschließlich sein Gehalt bezieht, ist eine Steuererklärung nicht verpflichtend.

„Doch erhält jemand Lohnersatzleistungen, die im Abrechnungsjahr 410 Euro überschreiten, wird die Steuererklärung zur Pflicht“, warnt Sesterhenn alle, die sich gerne vor der bürokratischen Arbeit drücken.

In der Steuererklärung ergeben die Lohnersatzleistungen und die anderen Einkünfte dann die zu versteuernde Gesamtsumme. Deshalb kann die Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz die Höhe der Nachzahlungen nicht vorher benennen. „Zudem kommt es darauf an, wie stark sich das Kurzarbeitergeld auf den jeweiligen Job auswirkt“, dies könne von Person zu Person anders sein, so Sesterhenn. Für etwaige Nachzahlungen ist es sinnvoll, sich vorher ein finanzielles Polster zu schaffen. Dies ist für Menschen in Kurzarbeit aber schlichtweg oft nicht möglich. Die Frist für die Steuererklärung für 2020 läuft bis zum 31. Juli 2021. Mit der Inanspruchnahme eines Steuerberaters verlängert sich die Frist für das Abrechnungsjahr 2020 bis zum 28. Februar 2022. Es bleibt also noch Zeit, sich für die Nachzahlungen etwas zurückzulegen. Im Internet gibt es zudem Rechner, die auf Basis der eingegebenen Daten eine Nachzahlung vorab kalkulieren können. Die dortigen Angaben sind allerdings ohne Gewähr.

SBK-rlp



Steuerberatung Kalbitzer

Karl-Paul Kalbitzer

Steuerberater
vereidigter Buchprüfer

Dr. Jens Kalbitzer

Steuerberater
(angestellt nach § 58 StBerG)

Daniel Bayer

Steuerberater
(angestellt nach § 58 StBerG)

Birgül Doğan

Steuerberaterin
(angestellt nach § 58 StBerG)

Jörg Hammen

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/
CPA (USA)
(Freier Mitarbeiter)

Tel. 02681 9547-0
Fax 02681 9547-23

Ludwig-Jahn-Straße 7
57610 Altenkirchen

kanzlei@stb-kalbitzer.de
www.stb-kalbitzer.de

Arzneimittelkosten steuerlich absetzen

Arzneimittelkosten sind unter Umständen als außergewöhnliche Belastungen steuerlich absetzbar. Das gilt auch, wenn diese nicht verschreibungspflichtig sind. Für den Kauf von Arzneien müssen die Bürger aufgrund der Gesundheitsreformen immer tiefer in die Tasche greifen.

Doch es gibt einen Trost: Sie können Ihre Ausgaben womöglich als außergewöhnliche Belastungen abziehen, soweit

sie insgesamt den Anteil der „zumutbaren Eigenbelastung“ übersteigen.

Die Höhe dieser Eigenbelastung richtet sich nach den Einkünften, dem Familienstand und der Anzahl der Kinder.

Bei den rezeptpflichtigen Medikamenten sind die Zuzahlungen problemlos absetzbar, soweit die Quittung der Apotheke sowie das Rezept des Arztes vorliegen.



Hartmut Hähn STEUERBERATER

Neben der klassischen Steuerberatung für Freiberufler, Gewerbetreibende, Gesellschaften aller Rechtsformen sowie Privatpersonen helfen wir Ihnen auf den Gebieten:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen insbesondere Einkommen- & Körperschaftsteuer
- Erbfolge-, Nachlassberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Konzeption von Existenzgründungen
- Finanzierungsberatung
- Rechtsformwechsel
- Betriebsaufgabe oder -veräußerung

StB Hartmut Hähn Fon +49 2681 878 960

Mühlengasse 5-7 Fon +49 2681 2020

57610 Altenkirchen Fax +49 2681 3161

www.steuerberater-haehn.de

info@steuerberater-haehn.de

Haben Sie Renovierungsarbeiten im Haus?

Sie können sie teilweise von der Steuer absetzen.
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Steuerberater.

Mobile
TAFEL FÜR TIERE
NEUWIED



WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM
 Postfach 1143 · 56422 Wirges · ☎ 01 70/7 02 19 00

SCHÄFER HÖRGERÄTE 

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Weitere Testpersonen gesucht!
 Wegen großer Nachfrage verlängern wir unsere Aktion. Trauen auch Sie sich und melden sich als Testhörer. Wir bieten unverbindlich und kostenlos ein Probetragen von Hörsystemem der Kassenleistungen bis hin zu High-end-Geräten. Wir helfen Ihnen - durch besseres Hören - die Lebensqualität zu steigern. Vereinbaren Sie einfach einen Termin bei uns!

Frankfurter Str. 4 • 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Seniorenwohngemeinschaften

„Haus Gerda“ in Marienrachdorf, „Haus Emmy“ in Mogendorf, „Haus Mathilde“ in Ewighausen, „Haus am Berghof“ in Kroppach und „Haus Hermine“ in Herschbach.

Leben Sie in Eigenständigkeit und setzen Sie Ihren Bedürfnissen höchste Priorität. Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin für Ihr neues Zimmer.

Wir haben noch Zimmer frei! Tel.: 02626 / 9248743

Mein Traumurlaub
 an der
Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz

☎ 039932 825201

TAXI Weyerbusch

UB TAXI
UWE BISCHOFF

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
 Flughafenstransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Überdachungen • Wintergärten
Markisen

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!



Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com markilux Die Beste unter der Sonne

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig drucken
 online

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



Foto: bootsurlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Zur Verstärkung unseres Teams

suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) engagierte(n) und motivierte(n)

Arzthelferin/MFA (m/w/d) sowie eine Schreibkraft (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit (ca. 30 Std.)

Über eine schriftliche Bewerbung freut sich das Team von:

Gemeinschaftspraxis

Anatoli Kaiser und Vera Kolossowa
Fachärzte für Innere - Allgemein-Medizin,
Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Hachenburger Straße 20, 57537 Wissen
Tel.: 02742-2976, Mail: info@praxisleela.de

Soft Skills sind der Schlüssel zum Erfolg

Alle Fähigkeiten, die über die reine fachliche Kompetenz hinausgehen, werden unter dem Begriff Soft Skills zusammengefasst.

Sie sind der Schlüssel zum Erfolg – denn was nützt beispielsweise einem Verkäufer umfassendes Wissen über sein Produkt, wenn er nicht über Menschenkenntnis und Kommunikationstalent verfügt, um seine Kunden zum Kauf zu bewegen? Überzeugen Sie mit Ihren Soft Skills bereits im Bewerbungsschreiben – allerdings

nicht in Form einer Auflistung bestimmter Floskeln. Besser geeignet sind Formulierungen, die – zusätzlich zur fachlichen Kompetenz – persönliche Erfahrungen und Erfolge erkennen lassen. Überlegen Sie sich Beispiele oder Situationen, anhand derer sich Ihre Stärken gut nachvollziehen lassen. Setzen Sie dabei aber nur auf Eigenschaften, die auch wirklich auf Sie zutreffen, denn Sie müssen genau diese später im Vorstellungsgespräch und im Berufsalltag auch zeigen können.



Die **DAA Siegen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (in VZ/TZ)

Beschäftigte im sozialpädagogischen Bereich (m/w/d)

Einsatzorte: Altenkirchen, Betzdorf, Wissen

Berufliche Voraussetzungen: Dipl. Sozialpädagoge (FH, Uni, BA oder andere sozialpädagogische Abschlüsse) mit Berufserfahrung

Ihre Aufgaben: Sozialpädagogische Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor und während der Ausbildung

Wir erwarten: gute EDV-Kenntnisse · Erfahrung in der beruflichen und sozialen Eingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Führerschein und eigener PKW erforderlich

Näheres unter daa-betzdorf.de/ueber-die-daa/stellenangebote

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Deutsche Angestellten-Akademie
Hindenburgstraße 7 · 57072 Siegen
E-Mail: bewerbung.siegen@daa.de



Bildung schafft Zukunft.

Frischer Blick von außen

Gefällt der Job nicht mehr, gibt es etliche Möglichkeiten als Quereinsteiger in fremde Berufe oder Branchen zu wechseln. Ein spontaner Sprung in einen völlig neuen Beruf kann jedoch nur dann gelingen, wenn dieser keine spezielle Ausbildung verlangt. Für sogenannte geschützte Berufe ist eine erneute Ausbildung oder Umschulung, manchmal auch ein entsprechendes Studium Pflicht. So lohnt es sich als erstes zu überlegen, welche Jobs mit dem bereits vorhandenen Knowhow in

Frage kommen. Oft bedeutet es schon eine Veränderung des Arbeitsalltags, wenn im gleichen Berufsbild einfach nur die Branche gewechselt wird. Ein Tipp für die Bewerbung in branchenfremden Jobs: Punkten Sie mit allgemeiner Expertise wie zum Beispiel gutem Organisations-talent oder Sprachkenntnissen, die in unterschiedlichsten Bereichen gefragt sind. Auch ein frischer, unvoreingenommener Blick von außen kann die fehlende Erfahrung in der konkreten Tätigkeit aufwiegen.



Die Deutsche Angestellten-Akademie ist einer der führenden Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildungen in Deutschland. Für unsere Institute in Altenkirchen und Betzdorf, suchen wir ab sofort

Dozenten (m/w/d)

Bereich Sprachförderung

- mit abgeschlossener Berufsausbildung
- auf Honorarbasis, ca 4 Std./Woche im Abendbereich
- schulische Qualifizierung von jungen Erwachsenen

Näheres auf unserer Internetseite:
daa-betzdorf.de/ueber-die-daa/stellenangebote

Deutsche Angestellten-Akademie

Saynstraße 5 · 57610 Altenkirchen

Philipp Schmidt

☎ 02741 93981-0

✉ philipp.schmidt@daa.de

www.daa-altenkirchen.de



Bildung schafft Zukunft.

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Sorgfältige Bewerbung ist immer wichtig

Auch wer einen Nebenjob sucht, sollte sich Mühe mit seiner Bewerbung geben. Bewerbungsschreiben und Lebenslauf vermitteln einen Eindruck Ihrer Persönlichkeit und Ihrer Fähigkeiten und Fehler oder Schlampigkeiten nehmen Ihnen die Chance eingestellt zu werden.

Häufig genügt eine Kurzbewerbung, die nur aus Anschreiben und Lebenslauf besteht. Bei Interesse kann der Arbeitgeber dann weitere Unterlagen nachfordern. Werden dagegen vollständige Bewerbungsunterlagen verlangt, sind Arbeitszeugnisse unbedingt beizufügen.

JOBS IN IHRER REGION

ARAG-Agenturnachfolge m/w/d gesucht!
attr. Fixum + Provision Ausbildung, Einarbeitung
und Bestand garantiert.
Tel. 02224/7799220 oder Bewerbung direkt an
gs.westerwald@arag.de



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine/-n engagierte/-n

Mitarbeiter/-in für Grundstückspflege und Fahrdienste

Sie unterstützen einen Mitarbeiter bei der Pflege und Instandhaltung der Betriebs- und Privatgrundstücke. Außerdem übernehmen Sie Fahrtätigkeiten. Die wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf 40 Stunden.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist:

- Erfahrung in der Grundstückspflege
- Gute handwerkliche und technische Fähigkeiten
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und absolute Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse 3 (mind. 5 Jahre Fahrpraxis)
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

M + C Schiffer GmbH
Industriestr. 4 • 53577 Neustadt/Wied
Gabriele.Krambo@mc-schiffer.com

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen mit Sitz im nördlichen Rheinland-Pfalz und sind seit über 35 Jahren in allen Bereichen des Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbaus tätig.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schachtmeister (m/w/d) Baggerfahrer (m/w/d)
Facharbeiter (m/w/d) Bauhelfer (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem erfolgreichen Unternehmen, Dauerarbeitsplatz und leistungsgerechten Lohn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:



Wiedmühler Tiefbau GmbH
Klarenplatz 5 • 53578 Windhagen
Tel: 02645/96071-0 • Fax: 02645/96071-34
E-Mail: wiedmuehler@t-online.de

Neuer Trend Patchwork-Karriere

Nicht jeder berufliche Werdegang verläuft geradlinig und ohne Unterbrechungen. So sind Lücken im Lebenslauf verbreitet in einer Zeit, in der vielfach nur befristete Arbeitsverträge vergeben werden, Praktika, Volontariate und Auslandsaufenthalte gang und gäbe sind und immer häufiger Sabbaticals eingelegt werden.

Auch Um- und Neuorientierungen sind keine Seltenheit mehr, wenn die alte Tätigkeit

irgendwann nicht mehr passt. So folgen moderne Karrieren oft keinem roten Faden, sondern verlaufen mit vielen Jobwechseln als Patchwork-Karriere. Im Lebenslauf können dabei Lücken entstehen, die Sie nicht vertuschen dürfen.

Dabei gilt als echte Lücke erst ein Zeitraum von mehr als ein- oder zwei Monaten, da diese Zeit für Bewerbungs- und Jobwechselphasen absolut üblich ist.



56637 Plaidt • 56235 Ransbach-Baumbach
www.jungbluth-nutzfahrzeuge.de

Sie verfügen über eine Kfz-Ausbildung, ggf. besitzen Sie Branchenkenntnisse im Lkw Geschäft oder haben bereits Berufserfahrung in der Instandsetzung und Wartung im Nutzfahrzeugsektor gesammelt? Sie sind engagiert, zuverlässig und teamfähig?

Dann suchen wir genau Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Ransbach-Baumbach suchen wir ab sofort eine(n)

Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem sehr motivierten Team mit sehr guten Weiterbildungsmöglichkeiten sowie guter Bezahlung! Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freut sich **Frau Stella Weiler**.

Saffiger Straße 4 • 56637 Plaidt • Tel.: 026 32/95 50-0
bewerbung@jungbluth-nutzfahrzeuge.de

Weitere Stellenangebote finden Sie unter
www.jungbluth-nutzfahrzeuge.de

31 Jahre Praxis für Physiotherapie Ebach

Behandlungen von

chirurgischen, orthopädischen, neurologischen und internistischen Funktionsstörungen sowie Prävention und Rehabilitation, spezielle med. Trainingstherapie an Geräten.



Wir suchen für sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt einen
Physiotherapeuten m/w/d
Zusatzqualifikation MLD wünschenswert

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Gerne per E-Mail.

57537 Wissen/Sieg

Im Buschkamp 8
Telefon (0 27 42) 58 41
ebach-physiotherapie@t-online.de

www.praxis-ebach.de

- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer*innen
- ✓ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



Das Schaffen perfekt funktionierender und nachhaltig wirkender Maschinen und Anlagen der Intralogistik ist unsere Leidenschaft. So bewegen wir Märkte, zeigen Perspektiven auf und sichern die Zukunft. Dazu brauchen wir motivierte und kluge Köpfe. Gestalten Sie mit uns die Zukunft: AMI – seit 1987 der weltweit erfolgreiche Spezialist für Automation, Materialfluss und Intralogistik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Lagerist (m/w/d)

Servicetechniker (m/w/d)

Monteur (m/w/d)

Baustellenleiter (m/w/d)

WIR BIETEN

- Flexible Arbeitszeiten
- Überdurchschnittliche Bezahlung, umfangreiche Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge & Berufsunfähigkeitsversicherung
- Umfangreiche Einarbeitung
- Vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anspruchsvolle Projekte, abwechslungsreiche Aufgaben
- Ein tolles Team in einem familiengeführten Unternehmen
- Vertragsvereinbarungen führen wir in einem persönlichen Gespräch

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!

Wir benötigen keine aufwändigen Bewerbungsanschreiben. Wir überzeugen uns lieber persönlich von Ihnen. Senden Sie Ihren Lebenslauf und Zeugnisse gerne mit Foto, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail zu.



AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 · D-57629 Luckenbach · Fon: +49 2662 9565-0
Personalabteilung · bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

**Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!**

Rechtsberatung · Steuerberatung



SEIDEL & PARTNER

Rechtsanwälte mbB

Wir suchen schnellstmöglich zur Verstärkung unseres Teams eine/n abschlussichere/n

- **Steuerfachangestellte** (m/w/d)
- **Bilanzbuchhalter** (m/w/d) **oder**
- **Steuerfachwirt** (m/w/d)

Teilzeit und Arbeit im Homeoffice möglich.

Koblener Straße 10-12 · 57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62 / 930 930 · info@seidel-und-partner.de

In Zusammenarbeit mit Klaus Seidel Haus- und Immobilienverwaltung

www.seidel-und-partner.de

Stellen suchen & finden



als Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **spätestens zum 01.12.2020**

Pflegehilfskräfte m/w/d

(Teilzeit oder Aushilfe), gerne mit Berufserfahrung.

Präsenzkraft (eine Kombination aus Hauswirtschaft/Betreuung) in Teilzeit
Stationshilfe auf Aushilfsbasis (Schwerpunkt Hauswirtschaft)

Wir suchen zuverlässige Leute, die sich ihrer Verantwortung, in einer Pflegeeinrichtung zu arbeiten, bewusst sind und gerne für unsere Bewohner da sind. Wir möchten Dir die Gelegenheit geben, in einem persönlichen Gespräch uns und unsere Arbeitsbedingungen und Deine Möglichkeiten kennenzulernen. Wir suchen Dich, um die Kollegen zu unterstützen.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann komm doch ganz unverbindlich vorbei und schau Dir die Einrichtung an. Gerne beantworten wir alle Fragen, ruf an oder schicke einfach Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail anja.huebner@sph-sonnenhang.de · Pflegedienstleitung

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH

Einrichtungsleitung: Michaela Giehl
Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren, Tel. 02686/897780-0, Fax: 02686/897780893
E-Mail: info@sph-sonnenhang.de





Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85–81 06 · Fax 0 26 85–98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung
- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ





Peter Nattermann

WEYERBUSCH B8, Frankfurter Str. 20
Tel. (02686)9889088 o. (0163)7406666
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 u. Do. 14.00 - 18.00 Uhr
peter.nattermann@axa.de

Rückrufservice: Mo. – Sa.: 8.15 – 20.00 Uhr

Alles in der App

Mazda leitet mit dem Start der neuen MyMazda App ein neues Konnektivitäts-Zeitalter ein. Neben den bisher bekannten Funktionen bietet die neue MyMazda App für den Nutzer einen deutlichen Mehrwert. Der vollelek-

trische Mazda MX-30 ist das erste Fahrzeug, in dem Konnektivitätsfunktionen Einzug halten. Weitere Mazda-Modelle werden ab dem kommenden Jahr ebenfalls Konnektivitätsfunktionen über die MyMazda App bieten.

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

DOJAN



SCHADEN- & WERTGUTACHTEN

01 60 / 93 54 77 23
INFO@SV-DOJAN.DE



Reifen MOLLY GmbH

57632 Giershausen

-schnell-gut-günstig-

Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen
und Batterien.

Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
info@reifen-molly.de

www.reifen-molly.de

REIFENFACHBETRIEB

KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · Fax 4668
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Pflegen Sie Ihren Wagen – umso länger haben Sie Spaß an ihm.

Die Kfz-Versicherung wechseln



Foto: ProMotor

Alles neu macht der November, zumindest bei der Autoversicherung. Keine andere Versicherung wechseln die Verbraucher so oft wie ihre Autoversicherung. Und dies führt zu einer regelrechten Wechselralley im November: Kündigungs-Stichtag ist der 30.11. eines jeden Jahres. Aber bei aller Euphorie zum Geldsparen gilt: Augen auf bei der Versicherungswahl. Es gibt große Preis-, Leistungs- und Serviceunterschiede. Ein Wechsel sollte gut vorbereitet sein. Man sollte sich über den gewünschten Versicherungsumfang und mögliche Leistungseinsparungen im Klaren sein. Hier helfen Vergleichsportale weiter, um sich einen guten Überblick über das Angebot zu machen. Ein gesetzliches Muss ist die Haftpflichtversicherung für das Auto. Die Deckungssumme sollte bei mindestens 100 Millionen Euro liegen. Ein wichtiges Kriterium sind die unfallfreien Versicherungsjahre. Vorsichtiges Fahren rentiert sich besonders und wird von

den Versicherungen mit günstigeren Tarifen honoriert. Ein weiteres Prüfkriterium ist die Frage der Kaskoversicherung. Neue Fahrzeuge sind in der Regel durch eine Vollkaskoversicherung abgesichert, bei einem älteren Fahrzeug kann sich der Wechsel in den Teilkaskobereich lohnen. Haben sich die Rahmenbedingungen geändert? Rabatte gewähren die Versicherungskonzerne zum Beispiel dann, wenn man Garagenparker oder Wenigfahrer ist. Einsparmöglichkeiten finden sich auch im Kleingedruckten. Braucht man zum Beispiel die Schutzbriefleistungen wirklich oder sind diese schon anderweitig abgedeckt? Themen wie Neuwertenschädigung bei Totalschaden oder Diebstahl, Wildschadenklausel, Marderbiss oder die sogenannte „Mallorca-Police“ stehen hier genauso an wie die Frage, ob man eine Werkstattbindung durch die Versicherung akzeptieren will oder man bei einem Schaden sich die Werkstatt selbst aussuchen möchte. pm



**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM.

**Entscheiden Sie sich jetzt für einen Wechsel Ihrer PKW-Versicherung bei der LVM.
Ihre Agenturen vor Ort beraten Sie gerne!**

Martin Sommerberg

Honnefer Straße 14
53567 Asbach
Telefon 02683 43055
info@sommerberg.lvm.de

Dietmar Otto

Rheinstraße 38a
56242 Selters
Telefon 02626 78818
info@d-otto.lvm.de

Friedhelm Schumacher

Im kleinen Flur 10
56305 Puderbach
Telefon 02684 979180
info@f-schumacher.lvm.de

Dieter Pfaff

Bahnhofstraße 33
56422 Wirges
Telefon 02602 70579
info@pfaff.lvm.de

Sascha Kern

Bahnhofstraße 49
56564 Neuwied
Telefon 02631 22254
info@s-kern.lvm.de

Dennis Kolb

Lindenallee 26
57577 Hamm (Sieg)
Telefon 02682 3014
info@kolb.lvm.de

Patrick Lang

Geiersknappen 1
57580 Gebhardshain
Telefon 02747 92180
info@p-lang.lvm.de

René Korff

Bahnhofstraße 18
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9814840
info@korff.lvm.de

Daniela Kirchner

Barrwiese 3
57627 Hachenburg
Telefon 02662 95490
info@d-kirchner.lvm.de

Thomas Schumacher

Rheinstraße 40
57632 Flammersfeld
Telefon 02685 1080
info@t-schumacher.lvm.de

Martin Born

Bismarckstraße 11
56470 Bad Marienberg
Telefon 02661 9369304
info@m-born.lvm.de

Alexander Kern

Waldstraße 16
56271 Kleinmaiseid
Telefon 02689 98580

Hauptstraße 182
56170 Bendorf
Telefon 02622 13930
info@a-kern.lvm.de

Manfred Kern

Marktstraße 10-14
57537 Wissen
Telefon 02742 5609

Knappenstraße 94
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 02741 933693

Konrad-Adenauer-Straße 94
57572 Niederfischbach
Telefon 02734 439079
info@m-kern.lvm.de

Engel GmbH

Obersayn 37
56459 Rothenbach
Telefon 02666 438

Gerberhof 3
56410 Montabaur
Telefon 02602 2976
info@engel.lvm.de

Dennis Meyer

Falkenweg 2
57520 Friedewald
Telefon 02743 6157

Hauptstraße 7
57518 Alsdorf
Telefon 02741 910140
info@d-meyer.lvm.de

Arne Nilges

Hauptstraße 88
56477 Rennerod
Telefon 02664 993040

Dehlinger Weg 2
57642 Alpenrod
Telefon 02662 1661
info@nilges.lvm.de

Hermann Grün

Hauptstraße 88
56477 Rennerod
Telefon 02664 993040
info@gruen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



REIFEN-ARENA
 BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
 Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681 - 944722-2
 www.reifen-arena.net

Autohaus bell
 Zum Drahtzug 2 Fax: 02662/956433
 57645 Nister/Hbg. mail: info@autohaus-bell.de
 Tel.: 02662/95640 web: www.autohaus-bell.de

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung

KAROSSERIEBAU KESSELER
 Breibach · 0 26 81 / 73 22
 www.karosseriebau-kessler.de

Kündigungsfrist beachten

Zum Ende jeden Versicherungsjahres können Sie Ihren Kfz-Vertrag kündigen. In der Regel ist das der 31. Dezember. Da die Kündigungsfrist für Ihre Kfz-Versicherung einen Monat beträgt, muss dem Versicherer bei einer ordentlichen Kündigung das Kündigungsschreiben bis zum 30. November vorliegen. Ausnahmen sind sogenannte unterjährige Verträge, bei denen Beginn

und Ablauf des Versicherungsjahres unabhängig vom Kalenderjahr festgelegt werden können. Wird der Vertrag zum Ablauf des Versicherungsjahres nicht gekündigt, verlängert er sich automatisch um ein Jahr. Bei Beitragserhöhungen oder Fahrzeugwechsel und auch nach einem Schadensfall haben Versicherungsnehmer das Recht auf eine außerordentliche Kündigung.

Umsteigen für die Umwelt



Foto: djd/DEVK/Pixabay

Die Zahl der Elektroautos auf Deutschlands Straßen nimmt ständig zu. Vor allem die Erhöhung des Umweltbonus zeigt Wirkung. So wurden im August 2020 fast 23.000 Anträge zur Förderung von Elektroautos und Plug-in-Hybriden gestellt. Das geht aus den Zahlen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hervor. Doch welche Gründe sprechen eigentlich besonders für die Anschaffung eines Elektroautos? Dieser Frage geht eine aktuelle bevölkerungsrepräsentative Umfrage nach. In der YouGov-Umfrage, die die DEVK in Auftrag gegeben hat, nannten 43 Prozent der Befragten den Schutz der Umwelt als Grund für den Umstieg auf die Elektromobi-

lität. Für 21 Prozent ist zudem der Lärmschutz ein wichtiger Faktor. Knapp ein Fünftel der Umfrageteilnehmer gab die staatliche Umweltprämie als Triebfeder an. Geringere Haltungskosten sind für viele Verbraucher hingegen nicht so ausschlaggebend. Überraschend: Für 33 Prozent der Befragten sprechen überhaupt keine Gründe für den Kauf eines Stromers. „Was müsste sich ändern, damit für Sie die Anschaffung eines Elektroautos infrage käme?“, auch dieser Frage ging die Studie nach. Das Ergebnis: Ein niedriger Kaufpreis, eine höhere Reichweite sowie eine bessere Ladeinfrastruktur wurden besonders häufig genannt. Käufer von Elektroautos profitieren übrigens nicht nur von der Prämie der Bundesregierung, sondern auch von günstigen Konditionen bei der Kfz-Versicherung. Wer sich für ein reines Elektroauto entschieden hat, spart zum Beispiel einen Teil der Beiträge für die Kfz-Haftpflichtversicherung. Auch Besitzer von Hybrid-Pkw bekommen bei verschiedenen Versicherungen eine kleine Ermäßigung.

djd 65499

AUTOteam **AUTOGLAS** **UNFALL** **LACK-PROFI** **TRANSPORTER** **REIFEN**

marrazza

Eine Werkstatt - Alle Marken

KFZ-SERVICE, Reparaturen & Lackierung für PKW & Transporter

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • www.kfz-service-ak.de • Telefon 0 26 81 / 95 09 36



- Anzeige -

Autosattlerei Schmautz

Innen- / Sonderausstattungen

Oldtimerrestauration

Motorradsitzbänke

Cabriovertende

Lederlenkräder

Polsterarbeiten

Traktorsitze

Reparaturen...

...und vieles mehr



Meisterbetrieb

Karsten Schmautz

Höllburg 5

57632 Orfgen

Tel.: 02685 / 986966

Mobil: 017647677646

autosattlerei-schmautz@online.de

www.autosattlerei-schmautz.com

**Bei Lack und Karosserieschäden
gibt es nur eine Lösung ...**



**Vertrauen Sie auf
unser Können!**

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns
eine Email und Ihr Unfall ist Geschichte!

Rudolf-Diesel-Str. 13 · 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4444

info@dlo-lackierung.de

Eines der wichtigsten Dinge im Alltag – DAS AUTO

Autohaus
EHLGEN GmbH

Kölner Straße 123 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681 / 98 19 2-0 · www.renault-ehlggen.de

Dritte Modellgeneration mit zahlreichen Neuheiten



Fotos: Dacia

Markantes Design, hohes aktives und passives Sicherheitsniveau, mehr Ausstattung, neue Motoren, aktuelles Infotainment: der Dacia Sandero und die Crossover-Variante Sandero Stepway. Das Design betont den robusten Charakter des kompakten Fünftürers. Kennzeichen sind die im Vergleich zur vorhergehenden Modellgeneration stärker geneigte Windschutzscheibe und das um einen Zentimeter abgesenkte und in einem Spoiler auslaufende Dach. Dank der breiteren Spur und der bündig mit den Radhäusern abschließenden Räder im 15- und 16-Zoll-Format wirkt die neue Modelgeneration niedriger und gestreckter als der Vorgänger.

Die Crossover-Variante hebt sich jetzt stärker vom Schwestermodell ab. Wichtigste Unterscheidungsmerkmale neben der um 4,1 Zentimeter auf 17,4 Zentimeter erhöhten Bodenfreiheit sind die markant konturierte Motorhaube, die eigenständige Frontschürze mit großflächigen schwarzen Kunststoffeinsätzen.

Hinzu kommt der Unterfahrschutz vorne und hinten. Weitere Kennzeichen des Stepway sind schwarze Radlaufschutzleisten und Seitenschweller. Hinzu kommen die serienmäßigen 16-Zoll-Flexwheels im Look von Leichtmetallrädern.

Sandero und Sandero Stepway verfügen über neue LED-Tagfahrlichter in Form eines waagerechten Y, die sich in den Rücklichtern wiederfinden. Im Innenraum geht es für die Klasse großzügig zu. So steigt die Kniefreiheit im Fond um 4,2 Zentimeter.

Das Kofferraumvolumen beträgt 328 Liter. Ebenfalls praktisch: Im Innenraum stehen bis zu 21 Liter an zusätzlichem Stauraum zur Verfügung.

Fahrersitz, Kopfstützen vorne und Lenkrad sind höhenstellbar. Zusätzlich lässt sich das Volant in der Tiefe verstellen. Für zusätzlichen Komfort sorgt die neue elektrische Servolenkung. Zusätzlich ist eine Einparkhilfe mit Rückfahrkamera verfügbar. Die Liste neuer Komfortdetails umfasst unter

anderem das schlüssellose Zugangs- und Startsystem Keycard Handsfree und die elektronische Parkbremse.

Kaum Wünsche offen bleiben beim Thema Konnektivität. Drei Multimedialelösungen sind für den neuen Sandero/Sandero Stepway verfügbar. Die Basis bilden das neue Media Control System mit 3,5-Zoll-TFT-Display und zwei Lautsprechern sowie die gleichnamige App, die das Smartphone mit dem Autoradio verbindet.

Das neue Media Display System verfügt über vier Lautsprecher und ein oben angeordnetes 8-Zoll-Display mit Smartphone-Integration über Apple CarPlay und Android Auto.

Aktive Sicherheit bietet der radbasierte Notbremsassistent. Erstmals für Sandero und Sandero Stepway erhältlich ist der Toter-Winkel-Warner.

Auch bei der passiven Sicherheit sind die Kompakt-SUVs gut aufgestellt: Sie sind die ersten Dacia-Modelle, die auf der mo-

dularen CMF-Plattform der Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi aufbauen.

Diese bietet im Bereich des Motorraums und der Fahrgastzelle dank neuer Längsträger und eines neuen Motorträgers eine noch höhere strukturelle Festigkeit. Zusätzlich verringern Aufprallsensoren in den vorderen Türen und ein Beschleunigungsmesser die Zeit bis zum Auslösen der Seitenairbags und Windowbags um entscheidende Sekundenbruchteile.

Weiterer Vorteil der modernen Plattform ist das geringere Gewicht, das zusammen mit den hocheffizienten Motoren den Kraftstoffverbrauch senkt.

Die Kunden haben die Wahl zwischen drei bzw. zwei sparsamen und effizienten 1,0-Liter-Dreizylindern, die nach der neuen Abgasnorm Euro 6d homologiert sind.

Mit der Variante TCe 100 ECO-G bietet Dacia auch eine auf den Betrieb mit Autogas hin optimierte Motorisierung an.





**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER**

STREICHEN GESTRICHEN

FASSADENSYSTEME AUS ALUMINIUM | WARTUNGSFREI | 40 JAHRE GARANTIE



Eiche natur Wallnuss braun

Eiche beige-grau





JETZT EIN HANDWERKERANGEBOT ANFORDERN
WWW.PREFA.DE/ANGEBOT-ANFORDERN

**PREFA-ANSPRECHPARTNER
IN IHRER REGION**

GÜNTER KUPECEK
M +49 162 2887 551
E guenter.kupecek@prefa.com

WWW.PREFA.DE

FÜR EIN SICHERES GEFÜHL!

Effektive Schutzsysteme bewahren das eigene Zuhause vor den Folgen von Hochwasser

- Anzeige -

(epr) Gleich zu Beginn des Jahres waren Wetterkriolen wieder deutlich zu erkennen. Neben dicht aufeinanderfolgenden Sturmtiefs sorgten u.a. dauerhafte Regenfälle dafür, dass viele Flusspegel wieder extrem angestiegen sind. So traten bspw. Rhein und Mosel an einigen Stellen über die Ufer.

Wer sich und sein Hab und Gut selbst effektiv schützen möchte, der sollte vorbeugend aktiv werden. Eine Lösung, die nachhaltig und strapazierfähig ist, wurde bei Prefa entwickelt: Die robusten Aluminiumdammbalken des mobilen Hochwassersystems verhindern, dass schlimme Schäden angerichtet werden. Das Material bietet sich bestens an, da es bruchfest, rostsicher und einfach zu lagern ist.

Außerdem hat es nur ein geringes Gewicht und ist deswegen von nur einer Person ohne Spezialwerkzeug einsetzbar. Die verfügbaren Profile werden in verschiedenen Stärken produziert – in 25, 50 und 80 Millimetern. Eine weitere Ausführung sind speziell angefertigte Alu-Dammbalken, die Tür- und Toröffnungen schnell abdichten. Die Dichtungsprofile bestehen aus EPDM/Moosgummi und können leicht ausgetauscht werden. Neben Systemen für den Objektschutz stellt Prefa auch Lösungen zum Landschaftsschutz her, bei dem Schutzwände, mit der Hilfe von Mittelpfosten, im Gelände aufgestellt werden können. Mehr unter www.prefa.de sowie unter www.homeplaza.de.



- Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.
- Kontrollierte Verteilung.

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Baukindergeld jetzt noch sichern

Seit 2018 fördert der Staat mit dem Baukindergeld Familien mit Kindern, die ein Eigenheim bauen oder kaufen wollen und bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Je Kind unter 18 Jahren gibt es einen Zuschuss von 1.200 Euro pro Jahr über zehn Jahre. Die Förderung läuft Ende des Jahres aus, deshalb müssen

Bauherren, die noch davon profitieren wollen, bis zum 31.12.2020 den Kaufvertrag beim Notar unterschreiben oder eine Baugenehmigung in Händen halten. Der Antrag auf Baukindergeld darf dann bis spätestens sechs Monate nach Einzug gestellt werden, spätestens aber am 31.12.2023.



Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie?!

Dann ist es sehr wahrscheinlich, dass Ihr Kunde bereits in unserer Kundendatei ist. Wir suchen ständig Immobilien jedweder Größe oder Preisklasse.

Lassen Sie sich von unserem Service und Engagement überzeugen und vereinbaren noch heute einen Termin mit uns:

info@iridia-immobilien.de, www.iridia-immobilien.de
Bornenweg 7, 57612 Helmenzen,
Tel. 0 26 81 - 9 44 47 10, Mobil 01 52 - 01 91 39 76

Beratung anfordern

Bevor Sie ein Finanzierungsangebot einer Bank, das Ihnen zur Unterschrift vorgelegt wird, unterzeichnen, sollten Sie eine individuelle Baufinanzierungsberatung der Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen. Diese wird in vielen Bundesländern angeboten.

Sie lohnt sich fast immer, weil sehr oft entscheidende Hinweise auf wesentlich günstigere Konditionen gegeben werden können. Die Beratungsangebote in den einzelnen Bundesländern finden Sie unter www.verbraucherzentrale.de.

Verbraucherzentrale NRW

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit **Immobilienwelt**

Vertragsabwicklung

Gebrauchte Immobilien werden entweder direkt von den Eigentümern veräußert oder über Makler vermittelt. Die Vertragsabwicklung, also der Entwurf des Vertrages und dessen Beurkundung, läuft dann über einen Notar. Nur notariell beurkundete Verkaufsverträge von Grundstücken - bebaut oder unbebaut - sind auch bindend.

Etwas anderes ist es, wenn es zum Beispiel um den Kauf eines Fertighauses geht. Der Kaufvertrag eines Fertighauses, welches dann auf dem bereits vorhandenen eigenen Grundstück aufgestellt wird, muss nicht notariell beurkundet werden. Er ist auch ohne notarielle Beurkundung bindend.

Quelle:

Verbraucherzentrale NRW

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer
anerk. geprüfter Bodenleger
 Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



Dell & Gauß
Steuerberater

www.dell-gauss.de




Annette Engel & Katja Weller

blicken zurück auf
30 Jahre Steuerfachwirt
 beim Steuerbüro Dell & Gauß (ehem. Waltraud Dell)
 in 57645 Nister, Hammerstraße 18.

Herzlichen Dank

Herzlichen Glückwunsch



- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

⊗ Raiffeisen-Energie



IHR PARTNER
MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

HEIZÖL & DIESEL

gebührenfrei bestellen:
0800 1013737
 oder 24 h unter: www.rwz.de/heizoelpreise

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

über 50 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

Tankbau beel

☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.

Ihr Personaldienstleister in der Region!

Schönaauer Personalservice e.K.

Mitglied im **IGZ** Schönauer Personalservice

Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215

www.schoenauer-online.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Service... macht den Unterschied

Wir reparieren alle Haushaltsgeräte und Geräte der Unterhaltungselektronik, auch Versandhausgeräte! Computerunterstützt und besonders preiswert!

**Waschmaschinen · Trockner
Kühl- und Gefriergeräte
Herde · Spülmaschinen etc.**

**LCD-, LED- und Plasma-Fernsehgeräte
HiFi-Anlagen etc.**

Wir montieren und reparieren Satelliten- und Kabelanlagen
Wir verlängern auf Wunsch die Garantiezeit Ihrer Geräte!

Rufen Sie uns an.
Unser Kundendienst ist immer für Sie da!

EURONICS Henn

TV, Video, Telecom, Hausgeräte
Idelberg, Wiesenstraße 4
Telefon 02688/395

11.000 Mal in Europa

Eichelhardt B256 Wissen
Idelberg
Altenkirchen

Malerwerkstätte Diels seit 1898

Wenn's gut werden muss!
Tel. 0 26 85 / 98 66 20
www.maler-diels.de

Fassadenbeschichtung Tapezieren Malerarbeiten aller Art

Modernisierung · Renovierung · Innenausbau

Nicht alle Verbindungen machen Sinn

Dienstleistungen rund ums Holz

Uwe Bürger
Schreinermeister

- unsere schon!

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Koblener Str. 32
57614 Fluterschen
Tel.: (0 26 81) 98 32 98
Mobil: (01 70) 3 84 47 66
uwe_buerger@t-online.de
www.schreiner-buerger.de

Bestellungen · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Garantiert Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.
Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.

Musikschule Dr. Matejko E-Mail: info@vahid.eu
Telefon: 01525/3769451

Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

Ab sofort Abholservice!

Sonnenhof
Hotel-Restaurant
*** Superior

... Schlemmer-Küche to go!

Große Speiseauswahl siehe Homepage:
www.sonnenhof-weyerbusch.de

<< **Telefonische Vorbestellung: 02686 / 9880-0** >>

Mo/Di/Fr/Sa ab 14.00 Uhr · Abholung: 16.30-19.30 Uhr
So ab 9.00 Uhr · Abholung: 11.30-14.00 Uhr + 16.30-19.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag – Ruhetag –

Kölner Straße 33 · 57635 Weyerbusch